Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

✣

Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mitterstieg 28.

✣

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

## Se. Majestät Kaiser Wilhelm II.

**Kaiser von Deutschland, König von Preussen.**
Geboren am 27. Jänner 1859, regiert seit 15. Juni 1888.

# Berlin.

Hauptstadt des preussichen Staates, Residenz des Deutschen Kaisers und König von Preussen, an der Spree, mit über 1,300.000 Einwohner. — Die Gründung der Stadt fällt in das elfte Jahrhundert. — Die Geschichte ihrer Entwicklung ist mit der Geschichte der Hohenzollern auf's Innigste verknüpft. In den ersten Jahrhunderten nach ihrer Gründung konnte sie keinen rechten Aufschwung nehmen; mit der Macht und Grösse des Herrscherhauses wuchs auch die Stadt und zählte bereits unter der Regierung Friedrich des Grossen mehr als 100.000 Einwohner. Einen ungeahnten Aufschwung nahm Berlin in den letzten Decennien, und nimmt sie heute unter den Grossstädten der Zahl der Einwohner nach den dritten Rang ein. Als Industriestadt nimmt Berlin heute vielleicht den ersten Rang am Continente ein. Auch in architektonischer Beziehung ist Berlin eine Weltstadt I. Ranges. — Es hat schöne breite Strassen und eine Fülle grossartiger Monumentalbauten. Der schönste Theil Berlins ist die sich vom Brandenburger-Thor bis zum königlichen Schlosse hinziehende Strasse »Unter den Linden«. — Sie ist mit einer vierfachen Reihe von Linden und Kastanien bepflanzt und von prächtigen Palästen und herrlichen Hotels eingefasst. Daselbst befindet sich auch das kaiserliche und das kronprinzliche Palais, die Universität, die Hofoper. — Die Stadt besitzt 50 schöne Plätze, 43 Kirchen, davon nur 2 katholische, 19 Thore und 49 Brücken.

**Der Kaiserhof,** W. 41, Zietenplatz 1–5.

**Central-Hotel,** NW. Friedrichstrasse 143–149.

**Monopol-Hotel,** Bahnhof-Friedrichstrasse 7, Friedrichstrasse 100.

**Hospiz der Berliner Stadtmission,** W. Mohrenstrasse 27.

HOTEL BRISTOL
WIEN.

✣

GRAND HOTEL
PRAG.

✣

GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.

✣

HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.

✣

RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.
✢ HOTEL HABSBURGER HOF ✢ GRAND HOTEL UNION ✢ GRAND HOTEL
INNSBRUCK. DRESDEN PRAG.
✢ HOTEL BRISTOL
WIEN.

**Hote Continental,** NW. 7, Georgenstrasse 20.

**Grand Hotel Bellevue,** W. Potsdamerplatz 1.

**Terminus-Hotel,** NW. Friedrichstrasse 101, gegenüber Bahnhof-Friedrichstrasse.

**Hotel Bristol,** W. 64, Unter den Linden 5.

**Hotel Berliner-Hof,** NW. 7, Neustädtische Kirchenstrasse.

**Hotel Grossfürst Alexander,** C. 2, Neue Friedrichstrasse 57.

**Hotel Germania,** gegenüber Bahnhof Alexanderplatz. An der Strasse „Stadtbahn".

**Hotel vier Jahreszeiten,** SW. Prinz Albrechtstrasse 45.

**British-Hotel,** N. W. Unter den Linden 56.

**Aachner-Hof,** Georgenstrasse 21.

**Hotel de l'Europe,** SW., Taubenstrasse 16.

**Hotel Dunkelberg** zum deutschen Officiersverein und zum Waarenhaus für deutsche Beamte, Dorotheenstrasse 33/34 am Reichstagsufer.

**Hotel zum deutschen Kaiser,** Königgrätzerstrasse 25.

**Hotel bairischer Hof,** SW. 62, Friedrichstrasse 50.

**Hotel St. Petersburg,** W. 64, Unter den Linden 31.

**Hotel zum rheinischen Hof,** NW. 7, Friedrichstr. 150.

**Hotel Stülpnagel,** C. 2, Rathhausstrasse 2–4.

**Hotel Habsburgerhof** am Anhalter Bahnhof.

**Hotel du Nord,** W. 64, Unter den Linden 32.

**Kurfürsten-Hotel und Pension,** W. 62, Kurfürstenstrasse 105.

**Grand Hotel de Rome,** Römischer Hof, NW. 7, Unter den Linden 39.

**Hotel Bauer,** NW., Unter den Linden 9.

**Hotel International,** NW., Schiffbauerdamm 12.

## BERLIN.

# Grand Hotel de Rom.

**Römischer Hof.**

**Unter den Linden, Charlotten- und Mittelstrasse.**

Table d'hôte, Restaurant, Café, Säle zu Festlichkeiten, Badeanstalt, Weinhandlung, Fahrstühle. — Mässige Preise ohne Berechnung für Service und Licht. — Demnächst elektrische Beleuchtung und glänzende Einrichtung.

# Hôtel de Russie.

**Schinkelplatz 1,** gegenüber dem kgl. Schloss. Schönste Lage der Residenz.

**In diesem Hôtel alles wie im Obigen.**

Beide Hôtels I. Ranges.

Besitzer beider Hôtels: **Adolf Mühling**
kgl. Hoflieferant und kais. pers. Hof-Hôtelier.

## Aachen.

**Rheinprovinz.**

Hauptstadt des Regierungsbezirkes Aachen mit 100.100 Einwohnern; 70 Kilometer von Köln, Sitz der Regierung. Aachen besitzt berühmte warme Mineralquellen, bedeutende Industrie.

**Dubigk's Grand Hotel.**

**Grand Hotel Kaiserhof.**

**Hotel du grand Monarque.**

**Union-Hotel.**

**Rheinischer Hof.**

## Allerheiligen.

**Baden.**

Berühmter klimatischer Curort, 2100 Fuss über dem Meere liegt im Thale des Lierbaches. Stattliche Ruine der alten Prämonstratenser-Abtei, 10 Minuten unterhalb des Klosters stürzt der Gründenbach in eine gewaltige, enge und tiefe Felsspalte über Granitfelsen und Blöcke in 7 Hauptfällen in das Lierbachthal hinab. Die geborstene Felsenkluft, die schäumenden wild aufspritzenden Wasserwogen, die mit üppigem Moos bedeckten Steinblöcke, die in allen Schattirungen des Grüns prangenden Waldvegetationen, und weit darüber hinaus das sich anmuthig öffnende Lierbachthal, gewähren ein malerisches, phantasievolles Bild. Die Höhe der Gesammtstürze beträgt 83 Meter.

**Hotel W. Mittermaier.**

**Hotel zum Wasserfall.**

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 27.
✢
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

## Altenburg.

Haupt- und Residenzstadt von Sachsen-Altenburg (Ernest Herzog von Sachsen-Altenburg, geb. 26. September 1826, regiert seit 3. August 1853), in schönster Lage gelegene Stadt mit altem, romantisch gelegenen Schlosse, reizender Promenade, herzoglichem Park etc.; die Stadt besitzt 30.000 Einwohner (das ganze Herzogthum 161.460), mannigfache Industrie, lebhafter Handel.

**Hotel de Russie.**

**Hotel de Saxe.**

**Hotel Wettiner Hof.**

## Altona.

die volkreichste und mercantilisch bedeutendste Stadt der Provinz Schleswig-Holstein, an der Elbe, mit 105.000 Einwohnern, an Hamburg angebaut, mit einem hübschen Hafen. In Handelsbeziehungen bildet Altona mit Hamburg eine Stadt, hat auch mit dieser die Börse und die Reichsbank-Hauptstelle gemeinschaftlich. Viele Sehenswürdigkeiten, wohlthätige Stiftungen und Vereine.

**Hotel zur Sonne.**

**Hotel zum königl. Hof.**

**Hotel Stadt Hamburg.**

**Hotel Stadt Kiel.**

## Amberg.

**Baiern.**

Zweite Hauptstadt der Oberpfalz, an der Vils, mit 14.530 Einwohnern

**Hotel Pfalzerhof.**

**Hotel Löwe.**

## Ansbach.

**Baiern.**

An der Mündung der Olze, mit 15.000 Einwohnern. Sehenswerthe, schön gebaute Stadt mit vielen Denkmälern, darunter besonders das weitläufige Schloss, die Broncestatue des Dichters Platen, die Johanneskirche, Hubertuskirche, der Hofgarten etc.

**Hotel bairischer Hof.**

**Hotel gold. Stern**
I. Rang. **Friedr. Edart.**

**Hotel gold. Zirkel.**

## Arnstadt.

Hauptstadt des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen (Carl Prinz von Sondershausen, geb. 7. August 1830, regiert seit 17. Juli 1880), ein an den Ausläufern des Thüringerwaldes in reizender Gegend gelegenes Soolbad, welches zugleich klimatischer Curort ist. Mit besonderem Erfolge werden Scrophulose, Rhachitis, Gicht und Rheumatismus etc. behandelt.

**Hotel Curhaus**
romantisch gelegen, aller Comfort.

**Hotel Thüringer Hof.**

**Hotel deutsches Haus.**

**Hotel weisses Ross.**

## Aschaffenburg.

**Bayern.**

Stadt am Main mit 12.500 Einwohnern. Vor der Stadt auf einer Anhöhe die von König Ludwig, nach Muster einer ausgegrabenen pompejanischen Villa erbaute Villa »Pompejanum«, enthaltend eine Sammlung pompejanischer Alterthümer.

**Hotel Freihof.**

**Eisenbahn-Hotel.**

**Hotel Adler.**

## Augsburg.

**Bayern.**

Kreishauptstadt am Lech und an der Wertach, 16 Stunden von München. 64.400 Einwohner, Sitz der königl. Regierung für Schwaben. Alte industriereiche Stadt. Augsburg war wegen seiner schönen Bürgerstöchter weithin berühmt. Als besonderer Fall ist hervorzuheben die Heirat des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich mit Philippine Welser. Sehenswerth ist der Dom, das Philippine Welser-Haus, das Residenzschloss, das Rathhaus, das Fuggerhaus etc. etc.

**Hotel zu den 3 Mohren**
**F. A. Hempel.**
Schönstes Hotel Süd-Deutschlands.

**Hotel Eisenhut**
**H. Winterling.**

**Hotel gold. Traube.**
**Herm. Theim.**

**Hotel weisses Lamm.**

## Baden-Baden.

Am nordwestlichen Ende des Schwarzwaldes, von üppigen Tannenwaldungen umgeben, liegt im lieblichen Oosthale die »Perle der deutschen Bäder«: Baden-Baden. Gegen Norden, Osten und Süden durch hohe Gebirgszüge geschützt, ist die circa 12.000 Einwohner zählende Stadt terrassenförmig an den Ausläufern des »Schlossberges« aufgebaut, umgeben von einem Kranze reicher Landhäuser, inmitten einer durch die günstigen klimatischen Verhältnisse herrlichen Vegetation, welche die ganze Umgebung zu dem »Garten Deutschlands« gestaltet. Die Lage der Stadt (210 Meter über dem Meere) mit einer mittleren Jahrestemperatur von 8·9 Grad Celsius, mittlerem Luftdruck von 743·70, Dunstdruck von 7·5 und der relativen Feuchtigkeit im jährlichen Mittel von 79 Percent, machen Baden-Baden zu dem gesuchtesten klimatischen Aufenthalte des südlichen Deutschlands. Die klimatischen Vorzüge und ihre grosse Gleichmässigkeit, der durch das Gebirge gebotene Schutz gegen rauhen Nord und Nordost, die Nähe der ausgedehnten ozonliefernden Tannenwaldungen, die musterhafte Reinlichkeit der Strassen, gute Canalisation, der rasche Abfluss der

HOTEL BRISTOL WIEN. ✢ GRAND HOTEL PRAG. ✢ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✢ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✢ RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61.

atmosphärischen Niederschläge durch den im starken Gefälle dahineilenden Oosbach, machen Baden zu einer der gesündesten Städte des Continents. Eine neue grossartige Wasserleitung versieht die ganze Stadt mit vorzüglichem und frischem Gebirgswasser.

Auf der drei Stunden von der Stadt entfernten, 1001 Meter hohen Badener Höhe bestehen seit einigen Jahren zwei bekannte und besuchte Luftcurorte: »Plättig« und »Sand«, inmitten der schönsten Tannenforste. — Epidemische Krankheiten (Typhus, Diphtheritis, Puerperalfieber, epidemische Kinderkrankheiten) sind äusserst selten und stets nur in mildester Form auftretend. Von der Cholera wurde die Stadt nie heimgesucht.

Curmittel: Alkalische Kochsalzthermen von 44—69 Grad Celsius, welche aus etwa 20 Quellen fast 1,000.000 Liter Wasser in 24 Stunden liefern. Unter ihnen zeichnet sich die Hauptstollen-Quelle durch ihren hervorragenden Gehalt an Lithium und Arsenik aus. Sie liefert ungefähr die Hälfte der ganzen Tagesquantität.

Die charakteristischen Eigenschaften der Badener Kochsalzthermalquellen sind ihre hohe Temperatur und die Abwesenheit freier Kohlensäure. Sie eignen sich insbesondere noch für reizbare, zarte, wenig widerstandsfähige Constitutionen, mit sehr empfindlichen und geschwächten Verdauungsorganen. Sie wirken schleimlösend und verdünnend, Verdauung anregend, beschleunigend und regelnd; die Ausscheidung der Haut und Nieren beträchtlich vermehrend, Stoffwechsel und Ernährung fördernd.

Thermalbäder stehen in zehn Badehotels mit zusammen 200 Badewannen in reicher Auswahl und jedem Anspruch auf Comfort genügend, zur Verfügung.

Das grossherzogliche Friedrichsbad vereinigt in vollkommenster und bekannt mustergiltiger Form: Wannenbäder, sogenannte Wildbäder, russische Dampfbäder, heisse Luftbäder, elektrische Bäder, Schwimmbäder in verschiedenen Temperaturen, Inhalationen des Thermaldampfes und des zerstäubten Mineralwassers; Gurgeldouchen, Douchen in allen Formen und Temperaturen; Gelegenheit für mineralische und medicinische Bäder aller Art; Räume für Kaltwasserbehandlung; Abtheilung für mechanische Heilgymnastik, besonders wichtig als Unterstützung der Badecuren für Kranke, welche aus irgend einem Grunde (Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Lungenleiden, Herzleiden, Schwäche) Bewegung im Freien nicht machen können. — Abtheilung für Massage.

In der grossherzoglichen Trinkhalle werden ausser der Hauptstollen-Quelle frisch gemolkene Kuh- und Ziegenmilch, Molken etc. und die bekanntesten fremden Mineralwässer verabreicht.

Frühjahrscuren mit frischen Kräutersäften; Herbstcuren mit guten Trauben; Curen mit Kefir.

Das grossherzogliche Friedrichsbad und die Trinkhalle sind im Winter in allen Räumen gut geheizt.

Anwendung der Badener Thermen: Längst bekannte Wirksamkeit gegen harnsaure Diathese, Gicht und verwandte Krankheiten, gegen alle Formen der chronisch-rheumatischen Leiden; Scrophulose; gichtische, rheumatische, scrophulose und traumatische Ablagerungen; Folgezustände nach Verwundungen, sonstigen Verletzungen und Knochenbrüchen; constitutionelle Syphilis; chronische Metallvergiftungen; chronische Katarrhe der Schleimhäute der Respirations- und Digestionsorgane; Stockungen in den Unterleibsorganen; gewisse Nierenleiden; Krankheiten des Nervensystems; gewisse Frauenkrankheiten; Hautkrankheiten; Blutarmuth und allgemeine Schwäche; Reconvalescenz nach schweren Krankheiten; hartnäckige Malaria-Leiden.

Grossherzoglicher Badearzt: Hofrath Dr. Heiligenthal.

**Hotel Victoria.**

**Hotel Europäischer Hof.**

**Hotel Minerva.**

**Grand Hotel Bellevue.**

**Hotel englischer Hof.**

**Hotel Hof von Holland.**

**Hotel zum Stahlbad.**

## Badenweiler.

**Baden.**

Ein sehr freundlicher Luftcurort mit unvergleichlicher Lage an dem nordwestlichen Fuss des Blauen. Die klimatischen Verhältnisse wie die Wirkung der Thermen äussern einen wundervollen Einfluss, insbesondere bei Nerven- wie bei chronischen Lungen- und Kehlkopfleiden.

**Hotel Curhaus.**

**Hotel Roemerbad.**

## Bad Kreuth.

**Bayern.**

Bei Tegernsee, klimatischer Curort, Molkenanstalt, Schwefel-, Sool- und Kiefernadel-Bäder.

**Hotel zur Raineralpe.**

**Joh. Gebhardt.**

## Bamberg.

**Bayern.**

Stadt an der schiffbaren Reznitz, 55 Kilometer von Nürnberg, 32.000 Einwohner, bedeutender Handel.

**Hotel Erlanger Hof.**

**A. Rauschenbuch.**

Vorzügl. Haus, exquisite Küche, comfortabel eingerichtete Zimmer.

**Hotel Bamberger Hof.**

**Hotel 3 Kronen.**

**J. A. Bernreuther.**

**Hotel Prinz Carl.**

**A. Götz.**

**Hotel deutsches Haus.**

## Barmen.

**Rheinpreussen.**

Stadt an der Wupper, unmittelbar südwestlich an Elberfeld grenzend und mit dieser Stadt durch eine Pferdeeisenbahn verbunden. Infolge zahlreicher Fabriken hat dieselbe eine grosse Bedeutung. — 11.000 Einwohner.

**Hotel Vogeler**

**Louis Vogeler.**

**Hotel zur Pfalz**

**Theodor Plaubel.**

**Hotel zum Reichsadler.**

RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN Kärntnerstrasse 61. ✣ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK ✣ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✣ GRAND HOTEL PRAG. ✣ HOTEL BRISTOL WIEN.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik. ✣ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 27. ✣ Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

## Bayreuth.

**Baiern.**

Kreishauptstadt von Oberfranken, am rothen Main, 110 Kilometer von Nürnberg, 24.700 Einwohner. Opernhaus (Theater von Rich. Wagner) weltberühmt durch die Aufführung der Opern Rich. Wagner's.

**Hotel schwarzes Ross.**
Carl A. Gersbach.

**Hotel Reichsadler.**

## Berchtesgaden.

**Baiern.**

23 Kilometer von Salzburg; berühmte Soolenleitung, welche die Soole auf einen eine Stunde hohen Berg hinauf führt; Salzbergbau, Saline.

**Hotel, Bad und Pension Bellevue.**
Hotel I. Ranges mit jedem Comfort. — Speise-, Lese- und Musikzimmer. — Pension.

**Hotel zu den 4 Jahreszeiten.**
R. Miller.
Hotel I. Ranges, dicht neben der königl. Villa, in wunderbarer Lage, Gebirgsaussicht. — Bekannt durch gute Küche. — Civile Preise.

## Beuthen.

**Ober-Schlesien.**

Kreishauptstadt, 192 Kilometer südöstlich von Breslau. In der Umgebung bedeutender Bergbau, grosse Blei-, Zink- und Kohlengruben. Grosser Handel mit Berg-, Hütten- und Landesproducten. 26.484 Einwohner.

**Hotel Kaiserhof.**

**Hotel Sanssouci.**

**Bahnhof-Hotel.**

## Bielefeld.

**Westphalen.**

Fabriksstadt mit 35.000 Einwohnern; grossartige Flachsspinnereien, bedeutende Leinwand- und Nähmaschinen-Fabriken.

**Hotel 3 Kronen.**

**Spengler's Hotel.**

**Hotel Westphäler Hof.**

## Bingen.

**Hessen.**

Stadt am Einfluss der Nahe in den Rhein, gegenüber dem National-Denkmal. 8000 Einwohner, bedeutender Weinhandel.

**Hotel Victoria.**

**Hotel Rochusberg**
F. Jacobi.
Schönster Aussichtspunkt am Rhein gegenüber dem National-Denkmal. Pension, Restauration und Luftcurort. Bäder im Hause.

**Hotel Bellevue.**

**Hotel Goebel.**

**Englischer Hof.**

**Hotel zum weissen Ross.**

## Blasewitz bei Dresden.

**Sachsen.**

Dorf am linken Elbe-Ufer, 5 Kilometer von Dresden, mit 4200 Einwohnern. In Blasewitz befindet sich die Heilanstalt für Lungenkranke des Dr. Trentler und die Heil- und Badeanstalt des Dr. Flemings. Der Ort selbst ist wegen seiner schönen Lage und seiner auf das geschmackvollste ausgestatteten Villen ein vielbesuchter Ort für Sommerfrischler.

J. G. Faller's
**Park-Hotel.**

**Hotel Aug. Gebler.**

## Bonn.

**Rheinpreussen.**

Kreishauptstadt mit 35.900 Einwohner am linken Rheinufer. — Königlich preussisch rheinische Friedrich Wilhelm-Universität, Museum, Schulen, Wohlthätigkeitsanstalten und Vereine.

**Grand Hotel Royal.**

**Hotel Belle-Vue.**

**Hotel zum goldenen Stern.**

## Brandenburg.

**Brandenburg.**

Kur- und Hauptstadt der Provinz Brandenburg an der Havel. 30.000 Einwohner.

**Hotel schwarzer Adler.**

**Hotel deutscher Kaiser.**

**Bahnhofhotel.**

## Braunschweig.

Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums Braunschweig, an der Oder mit 180.00 Einwohnern.

**Hotel deutsches Haus.**

**Hotel blauer Engel.**

**Schrader's Hotel.**

**Hotel de Prusse.**

**Hotel Stadt Bremen.**

## Bremen.

Freie Reichsstadt an der Weser mit circa 160.000 Einwohnern. Die Stadt ist durch den Fluss in zwei Theile getheilt — in die Altstadt, welche von den Wallanlagen umgeben ist, und die Neustadt. Unter den Handelsstädten Deutschlands nimmt

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL
WIEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

Bremen den zweiten Rang ein. Es betreibt einen überaus lebhaften Handel sowie Schifffahrt und ist einer der wichtigsten Auswanderungsplätze nach Amerika. — Das merkwürdigste Gebäude ist das Rathhaus (erbaut 1405), ferner als besondere Sehenswürdigkeit die Rolandssäule, die neue Börse; den Glanzpunkt der Stadt bilden die Wallanlagen.

Franz Voth's
**Hotel de l'Europe.**
Haus I. Ranges, vollständig neu renovirt, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. — Vorzügliche Küche und Getränke.

**Grand Hotel du Nord.**
Haus I. Ranges vis-à-vis dem Hauptbahnhofe. — Vollständig neu renovirt.

**Hillmann's Hotel.**

**Hotel de Russie.**

**Hotel Germania.**

**Hotel Stadt Frankfurt.**

**Hotel Belle-Vue.**

## Breslau.
**Schlesien.**

Hauptstadt der Provinz Schlesien an der Oder. — 300.000 Einwohner. Zweitgrösste Stadt und dritte Haupt- und Residenzstadt des preussischen Staates. Viele Sehenswürdigkeiten, darunter besonders hervorzuheben: die berühmte Universitäts-Bibliothek mit 360.000 Bänden und merkwürdigen Handschriften, das Rathhaus aus dem 14. Jahrhundert stammend etc. — Zoologischer und botanischer Garten, Theater. Breslau ist bedeutende Handels- und Fabriksstadt.

**Gallisch-Hotel.**

**Julius Riegner's Hotel.**

**Hotel weisser Adler.**

**Gebauer's Hotel.**

**Hotel zur gold. Gans.**

**Hotel weisses Ross.**

**Hotel de Saxe.**

**Hotel de Rome.**

## Brieg.
**Schlesien.**

Kreishauptstadt an der Oder, 42 Kilometer südöstlich von Breslau. 17.500 Einwohner, ziemlich grosser Handel.

**Hotel gold. Lamm.**

**Hotel gold. Löwe.**

**Randel's Hotel.**

## Bromberg.
**Posen.**

36.300 Einwohner, wichtiger Handelsplatz. Bronzestandbild Friedrich des Grossen, dem die Stadt ihre Bedeutung verdankt.

**Hotel Moritz.**
J. Krause.

**H. Lenging's Hotel.**

## Bunzlau.
**Schlesien.**

Kreishauptstadt an der Bober und der niederschlesischen Eisenbahn. 11.800 Einwohner.

**Hotel zum Fürst Blücher**
M. Koschwitz
I. Ranges, am Marktplatz.

**Hotel zum Kronprinzen von Preussen**
Jul. Grubert.
Am Marktplatz, I. Ranges mit Café und Restauration.

## Cassel.

Hauptstadt der preussischen Provinz Hessen-Nassau, bis 1866 das ehemalige Fürstenthum Hessen. Die Stadt ist eingetheilt in die Altstadt, untere und obere Vorstadt; circa 70.000 Einwohner, lebhafter Handel und Industrie.

**Hotel König von Preussen.**

**Hotel du Nord.**

**Hotel Royal.**

**Hotel Prinz Friedrich Wilhelm.**

**Hotel Deutscher Kaiser.**

**Hotel Kaiserhof.**

## Chemnitz.
**Sachsen.**

Erste Fabriksstadt Sachsens und eine der bedeutendsten Deutschlands; am Flusse gleichen Namens, mit 111.000 Einwohner. Es werden namentlich Strumpfwaaren, Handschuhe, Möbel- und Wagenstoffe, Kleiderstoffe, Shawls, Tücher, Bettdecken etc. erzeugt. Hand in Hand mit der Gewerbe-Industrie entwickelt sich auch das Maschinenwesen. Bedeutender Getreide- und Gemüsemarkt. In der Umgebung Steinkohlenbergbau. Viele industrielle Schulen von hervorragendem Ruf.

**Hotel Victoria.**

**Hotel sächsischer Hof.**

**Hotel de Saxe.**

**Hotel römischer Kaiser.**

**Union-Hotel.**

**Hotel zur deutschen Eiche.**

RESTAURANT LEIDINGER. NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61. ✣ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✣ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✣ GRAND HOTEL PRAG. ✣ HOTEL BRISTOL WIEN.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik. ✣ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✣ Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

## Cleve.

**Rheinpreussen.**

Bade- und Curanstalt in romantischer Umgebung. Besondere Sehenswürdigkeit der Schwanenthurm und die katholische Hauptkirche. 10.500 Einwohner.

**Hotel Holtzen**
Th. Sievert.

**Hotel Lock**
Otto Ritter.

**Hotel Bade-Curanstalt.**

**Hotel Maiwald.**

**Hotel Prinzenhof.**

**Hotel Robbers.**

## Coblenz.

**Rheinpreussen.**

Stadt und Festung 1. Ranges herrlich und imposant an der Mündung der Mosel gelegen, 36.000 Einwohner. — Auf der Landspitze, welche der Einfluss der Mosel in den Rhein bildet, die romantische Castorkirche mit 4 Thürmen. Der schönen Aussicht wegen ist die Besteigung der aus dem VII. Jahrhundert stammenden Festung Ehrenbreitstein zu empfehlen.

**Grand Hotel Bellevue**
Heinrich Hoche.

**Hotel zur Traube**
G. J. Hunzinger.

**Hotel zum Anker**
W. Prany.

**Hotel zum Riesen**
Gebrüder Eisenmann.

**Central-Hotel**
J. Riedl.

## Cöslin.

**Pommern.**

Kreishauptstadt am Fusse des Gollenberges, 18.000 Einwohner; ziemlich bedeutender Handel.

**Hotel Kronprinz von Preussen**
Carl Genz.

**Deutsches Haus.**

**Pommer'scher Hof.**

## Coburg.

Haupt- und Residenzstadt von Sachsen - Coburg - Gotha (Ernest II. Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha geb. 21. Juni 1818, reg. seit 29. Jänner 1877) im reizenden Thale der Ilz mit 15.000 Einwohnern. Bedeutende Bierbrauereien und Fabriken. In letzterer Zeit hat sich die Stadt durch den wachsenden Verkehr zu hoher Blüthe aufgeschwungen und ist ein beliebter Rastpunkt für Touristen geworden.

**Hotel zur goldenen Traube.**

**Hotel Leuthauser.**

**Victoria-Hotel.**

**Hotel grüner Baum.**

## Crefeld.

**Rheinpreussen.**

16 Kilometer nordwestlich von Düsseldorf, mit 104.705 Einwohnern, bedeutenden Sammt- und Seidenwaaren-Fabriken, die ersten Deutschlands. Sehr schöne Promenaden, viele Sehenswürdigkeiten. Als besonderes Vergnügungslocal ersten Ranges ist der Thiergarten hervorzuheben.

**Hotel Herfs.**

**Hotel Beltz**
Louis Beltz.

**Central-Hotel**
Schwertler & Reuter.

## Danzig.

**Westpreussen.**

Stadt und Festung ersten Ranges. Bedeutender Seehafen. 115.000 Einwohner. Vermöge seiner Lage ist Danzig ausser Odessa die wichtigste Handelsstadt in Getreide. Die Stadt wird von der Radaun und der Mohtlau durchströmt. Letztere trennt die älteren Stadttheile von den neueren. In der Mitte befindet sich die Speichen-Insel mit kolossalen Getreidelagern. Viele hervorragende Sehenswürdigkeiten.

**Curhaus Seebad Westerplatte**
Joh. H. Reissmann.

**Hotel preussischer Hof.**

**Hotel de Stolp.**

**Hotel de Berlin.**

## Darmstadt.

Haupt- und Residenzstadt des Grossherzogthums Hessen-Darmstadt (Ludwig IV., Grossherzog von Hessen, geb. 12. September 1837, regiert seit 13. Juni 1877). Die Stadt 60.000, das Grossherzogthum 956.600 Einwohner.

**Hotel Mainzer Hof.**

**Hotel Stadt Frankfurt.**

**Bahnhof-Hotel**
I. Rang.

**Hotel Stadt Nürnberg.**

Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5. ✢ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✢ M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL WIEN. ✢ GRAND HOTEL PRAG. ✢ HOTEL UNION DRESDEN. ✢ GRAND HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✢ RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER. NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61. ✢ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✢ GRAND HOTEL DRESDEN. ✢ HOTEL UNION PRAG. ✢ GRAND HOTEL WIEN. ✢ HOTEL BRISTOL

## Dessau.

Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums Anhalt (Friedrich, Herzog von Anhalt, geb. 29. April 1831, regiert seit 22. Mai 1871), am linken Muldeufer. 24.000 Einwohner.

**Hotel goldener Hirsch.**

**Hotel Dessauer Hof.**

**Hotel zum deutschen Hause.**

**Bahnhof-Hotel.**

## Detmold.

Haupt- und Residenzstadt des Fürstenthums Lippe (Waldemar, Prinz von Lippe-Detmold, geb. 18. April 1824, regiert seit 29. October 1873), an der Werra und an der nördlichen Abdachung des Teutoburgerwaldes. — Auf der 1237 Fuss hohen Grottenburg das kolossale Hermanns- oder Arminius-Denkmal. 9000 Einwohner.

**Hotel preussischer Hof.**

**Hotel Stadt Frankfurt.**

**Hotel deutsches Haus.**

## Dortmund.

**Westfalen.**

Kreisstadt an der Emscher, mit 79.000 Einwohner. Bedeutende Eisenindustrie, Bierbrauereien, Steinkohlenbergbau und lebhafter Handel in Kohlen und Landesproducten.

**Hotel rheinischer Hof**
**Wilh. Meinecke.**

**Hotel römischer Kaiser.**

**Hotel westfälischer Hof.**

**Bahnhof-Hotel.**

## Dresden.

Haupt- und Residenzstadt des Königreichs Sachsen (Albert, König von Sachsen, geb. 23. April 1828, regiert seit 29. October 1873), an beiden Ufern der Elbe, über welche drei schöne Brücken führen, 245.000 Einwohner, wegen seiner schönen Lage das Elbe-Florenz genannt. Dresden ist durch seine Kunstsammlungen berühmt. Besondere Sehenswürdigkeiten: Das königliche Schloss, die Brühl'sche Terrasse, die katholische Hofkirche, das Hoftheater und Museum etc. Sehr hübsche Ausflüge in die Umgebung.

**Hotel Victoria**
**Karl Weiss.**

**Grand Hotel Union**
renomm. Haus I. Ranges, im schönsten Stadttheile am Bismarckplatz gelegen, unmittelbar am böhm. Bahnhofe. Zimmer von 2 Mark an. Licht und Service wird nicht berechnet. Keine Droschke nöthig. Hydraulischer Fahrstuhl.
**H. Schnelle.**

**Hotel Bellevue.**

**Hotel zum Kronprinz.**

**Hotel zum goldenen Engel.**

**Hotel du Nord.**

**Hotel Royal.**

**Hotel vier Jahreszeiten.**

**Prinz Friedrich August Hotel.**

**Hotel de France.**

**Hotel Amalienhof.**

**Hotel Stadt Rom.**

**Weltrestaurant Société.**
Grösste Sehenswürdigkeit und ohne Concurrenz in Deutschland. Täglich von Früh bis Abends Doppel-Concert.

## Düsseldorf.

**Rheinpreussen.**

Hauptstadt des Regierungsbezirkes, 140.000 Einwohner. Die Stadt wird durch eine Schiffsbrücke mit dem linken Rheinufer verbunden. Bedeutende Fabriken und Handel. Berühmte Maler-Akademie, sehenswerthe schöne Anlagen.

**Hotel Breidenbacher Hof**
**Karl Weniger.**

**Hotel Heck.**

**Hotel de l'Europe.**

**Hotel kölnischer Hof.**

**Café Börse.**

## Duisburg.

**Rheinpreussen.**

Bedeutende Fabriksstadt mit 48.000 Einwohnern, 8 Kilometer westlich von Mühlheim a. d. Ruhr, 20 Kilometer von Düsseldorf. Lebhafte Schiffahrt.

**Hotel europäischer Hof.**

**Hotel zum Deutschen Kaiser.**

## Eisenach.

**Thüringen.**

Zweite Hauptstadt von Sachsen-Weimar-Eisenach, an der Hörsel, mit 18.000 Einwohnern. Die reizende Lage der Stadt, besonders aber die, einen guten Theil der alten thüringenschen Geschichte repräsentirende Wartburg ziehen jeden Sommer Tausende von Fremden an.

**Hotel zum Grossherzog von Sachsen**
I. Rang, am Bahnhof.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik. ✢ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✢ Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

**Hotel zum Erbprinzen**

Mitte der Stadt, nahe der Wartburg, neu erbaut. — Vorzügliche Küche, prompte Bedienung.

**Hotel zum Mohren.**

**Hotel Thüringer-Hof.**

Krug's
**Hotel und Pension zur Elisabethruhe.**

## Elberfeld.

**Rheinpreussen.**

An der Wupper, 25 *km* östlich von Düsseldorf, mit 119.000 Einwohnern. Eine der bedeutendsten Fabriks- und Handelsstädte Europas. Sehr hübsche Lage und schöne Fernsicht von den vier, durch den Verschönerungsverein erbauten Aussichtsthürmen auf den Rhein, nach Westphalen. Zoologischer Garten, sehr schöne Anlagen etc.

**Victoria-Hotel**
Wilh. Lohmann.

**Hotel zum Weidenhof**
Herm. Tonndorf.

**Hotel Mainzer-Hof.**

## Elbing.

**Westpreussen.**

Stadt an dem schiffbar gemachten Elbingflusse, der sich 10 *km* von hier in's Frische Haff ergiesst. 60 *km* von Danzig. Bedeutender Handel, wichtige Schiffahrt, 38.278 Einwohner.

**Hotel de Berlin.**

**Hotel du Nord.**

**Werderscher Hof.**

**Hotel königlicher Hof.**

## Emden.

**Hannover.**

Kreisstadt und wichtiger Seehandelsplatz am Dollart, mit sicherer Rhede. Directe Kabelverbindung mit Amerika, nach Valencia. — 15 000 Einwohner.

**Hotel Germania.**

**Hotel zum weissen Haus.**

## Ems.

**Hessen.**

**Lage.**

Etwa zwischen 25° 22, und 25° 24, östlicher Länge und unter 50° 20' nördlicher Breite liegt der altbekannte Badeort Ems, hauptsächlich auf der rechten Seite der Lahn, in den von bewaldeten Höhen eingeengten Thälern dieses Flusses und zweier in denselben mündenden Bäche. Der Spiegel der Lahn liegt an dieser Stelle 74 Meter über dem Meere, während an ihrer 2 Wegstunden unterhalb befindlichen Mündung, bei Oberlahnstein, diese Höhe nur 59.6 beträgt. Das Lahnthal zieht hier, abgesehen von der kurzen Strecke oberhalb der Stadt, wo es eine fast nördliche Richtung hat, von Ost-Süd-Ost nach West-Nord-West, das Thal des am oberen Ende links einmündenden Braunebaches, in dem Spiesems liegt, von Südwest nach Nordost, und das Thal des am unteren Ende, in dem sogenannten Dorfe, von den südlichen Hängen des Westerwaldes der Lahn zufliessenden Emsbaches in nahezu südöstlicher Richtung.

Im Norden treten die Ausläufer des Westerwaldes so dicht heran, dass man, um den nöthigen Raum zu gewinnen, vielfach zur Sprengung der Felsmassen hat schreiten müssen. Nur um die Mündung des Emsbaches findet sich eine grössere Thalerweiterung, die Ober- und Niederau. Es fallen uns auf dieser (auf der rechten) Seite des Flusses drei Bergmassen, die durch schroffe Thäler getrennt sind, in die Augen.

Im Osten ist es die Bäderlei (265 *m*), geschmückt mit einem Aussichtsthurm, einem Pavillon und dem Kriegerdenkmal, nach der Lahnseite in schroffen Felsmassen abfallend, im Norden durch eine breite Thalmulde von den bewaldeten Höhen und nach Osten durch eine engere Schlucht von dem am untern südlichen Abhange mit Reben bepflanzten Klopp (213 *m*) geschieden. Das breite Thal des Emsbaches trennt diesen von dem unbewaldeten, schmalen Ehrlich (214 *m*). An der engen Felsspalte, die diesen von der Platte (265 *m*) scheidet und in der die Strasse nach dem Westerwalde hinaufführt, stehen die letzten (westlichsten) Häuser von Ems.

Im Süden füllt, hinter dem Bahnhofe, der Bäderlei gegenüber, den Raum zwischen dem Braunebach und der von ihrer nördlichen Strömung nach West umbiegenden Lahn, der bewaldete Wintersberg (221 *m*) aus, an dessen nördlichen Abhängen der früher zu Oberlahnstein gehörige »Spiess« gelegen ist. Auf der linken Seite des Braunebaches folgt sodann im Westen der in mächtigen Massen aufsteigende und nur durch ein schmales Vorland, an dem kaum neben dem Bahndamme einige Villen Platz finden, von der Lahn geschiedene, prächtig bewaldete Malberg (380 *m*), auf dessen nördlichem Gipfel (333 *m*) sich ein Aussichtsthurm befindet. Eine enge Waldschlucht, die »Lindenbach« mit der »Wolfsdell« ist im Westen, Dorf Ems gegenüber, tief in den mächtigen Berg hineingerissen.

**Trinkquellen** (Brunnen).

Die Quellen, welche zum Trinken benutzt werden, liegen

A. Im Curhaus, am oberen Ende der Römerstrasse (Nr. 1, 3, 4, 5). Es sind dies

1. Der Kesselbrunnen. 2. Der Kaiserbrunnen. 3. Das Kränchen. 4. Der Fürstenbrunnen.

B. In der glasbedeckten Halle hinter dem »Europäischen Hofe«, dem Cursaale gegenüber, Römerstrasse Nr. 8 und 9, finden sich folgende Brunnen:

1. Die Victoriaquelle. 2. Die Augustaquelle. 3. Die Eisenquelle. 4. Die Wilhelmsquelle.

C. Im Hause »Römerbad«, Badehausstrasse Nr. 1, befindet sich die Römerquelle.

Die unter A genannten Brunnen sind fiscalisch, die unter B gehören der Actiengesellschaft »Administration der König Wilhelms-Felsenquellen«, und die unter C genannte Quelle gehört Herrn Chr. Balzer und wird im Eingange des Hauses »Römerbad« verabreicht.

Die Hauptbestandtheile sämmtlicher Quellen sind kohlensaures Natron, Kochsalz und Kohlensäure, trotz wesentlicher Verschiedenheit der Temperatur. Der Geschmack des Wassers ist angenehm, bei den an Kohlensäure reichern etwas prickelnd. Der bei längerem Stehen in offenen Gefässen sich bildende Bodensatz enthält Eisenoxyd, Kieselerde und Thonerde nebst geringeren Mengen von Kalk.

HOTEL BRISTOL
WIEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Karntnerstrasse 61. ✢ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✢ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✢ GRAND HOTEL PRAG. ✢ HOTEL BRISTOL WIEN.

**Trinkcur. Brunnenzeit.**

Sämmtliche Brunnen sind den ganzen Tag dem Publicum zur Benutzung zugänglich; die gewöhnliche Brunnenzeit ist aber am Morgen von 7—9, am Abende von 5—7 Uhr. Im übrigen ist natürlich die Verordnung des Arztes massgebend.

**Molkenanstalt.**

Aus frischer Ziegenmilch bereitete warme Molke wird in den gewöhnlichen Trinkstunden (6—9 Uhr Morgens, 5—7 Uhr Abends) von einem Schweizer am Curhause pro Unze für sechs Pfennige verkauft.

**Milchcur-Anstalten.**

Frische Milch wird glasweise verabreicht, Morgens von 6 bis 9 Uhr, Mittags von 11—12 und Abends von 5—8 Uhr in den »Drei Schweizern«, Römerstrasse 57, bei L. Bertalot, Grabenstrasse, und bei F. Wurm, Gärtner, Ende der Lahnstrasse.

**Emser Pastillen.**

Die aus Salzen der Emser Quellen bestehenden »Emser Pastillen« werden von beiden Brunnenverwaltungen bereitet. Die von der königlichen Brunnenverwaltung in den Handel gebrachten haben um die Schachtel einen Streifen mit der Bezeichnung »Staatskontrolle«, während die mit einer Plombe versehenen Pastillenschachteln der »König Wilhelms-Felsenquellen« deren Firma nennen. Es kostet 1 ganze Schachtel 85, 1 halbe 50 Pf. Natürliches Emser Quellsalz in flüssiger Form, Flasche à 150 gr. 1 Mark 50 Pfennige.

**Inhalation.**

Die Einathmung zerstäubter Mineralwasser ist neuerdings als sehr wirksames Curmittel häufig in Anwendung gekommen. Die besten Apparate neuester Construction finden sich zum Gebrauche aufgestellt

1. Im Commissariatsgebäude;
2. Im Hause zur »Sonne«;
3. Im neuen Badehause;
4. Im Badehaus der »König Wilhelms Felsenquellen« (Europäischer Hof). Mittelst feststehender Apparate von Hartgummi (System Schnitzler) gelangt das Wasser der Wilhelmsquelle in jeder gewünschten, meistens jedoch lauwarmen Temperatur zur Zerstäubung und Einathmung.
5. Im »Römerbad«, Badehausstrasse, hat der Besitzer desselben mehrere neue Inhalations-Apparate (Schnitzler'schen Systems) aufgestellt, und ist somit den Fremden in diesem Hause die Annehmlichkeit geboten, unentgeltlich zu inhaliren.

Behufs Verstärkung wird das natürliche Emser Quellsalz in flüssiger Form, und zwar mit 10—20 Percent, zugesetzt, wie auch medicamentöse Beimischungen, als Tannin, Alaun u. s. w. gegeben werden.

Billets sind bei den betreffenden Verwaltungen, Königliche Badeverwaltung (Bureau unterer Flügelbau) und Administration der Felsenquellen (Nassauer-Hof, Römerstrasse 7) zu haben.

**Badequellen und Badehäuser.**

Die Emser Badeanstalten werden von verschiedenen, meist sehr mächtigen Quellen gespeist und sind zum Theile fiscalisch zum Theile im Privatbesitze. Es sind

Fiscalisch:

1. Die Bäder im Curhause, 60 an der Zahl. Sie vertheilen sich auf den obern und untern Flügelbau und den Lahnbau, und liegen meist im Erdgeschosse oder im Souterrain; die Bäder im ersten Stocke stehen mit den Wohnungen in Verbindung und sind höchst elegant. Die auf der Hinterseite, nach den Felsen zu gelegenen sind am wenigsten empfehlenswerth; sehr freundlich und geschützt das Bubenquellbad im untern Flügel, und die daran stossenden Badecabinette. Der Preis, bestimmt nach Lage und Einrichtung, 1 bis 3 Mark. Zu diesen Bädern wird das Wasser der Curhausquellen und der »neuen Quelle« verwendet.

2. 8 Bäder im »Steinernen Hause« (Lahnstrasse 1), im Souterrain gelegen, die billigsten 80 Pfennige.

3. Die 45 Bäder des neuen Badehauses am rechten Lahnufer, zu dem die Gitterbrücke führt. Geräumig, elegant und gut ventilirt; Preis 1 bis 3 Mark. Ihr Wasser erhalten sie direct aus der dort gelegenen »neuen Quelle«.

4. Im Badehause der »Vier Thürme« (Römerstrasse 44) sind 20 Cabinette von 1 bis 2 Mark. Das Wasser wird durch ein Druckwerk aus der »neuen Quelle« zur Stelle geschafft.

5. Das »Armenbad« unterhalb des Curhauses (Römerstrasse 6) hat eine Quelle, die 6 Bäder speist. Diese werden nur von den Bewohnern des Hauses, in dem unbemittelte Kranke Aufnahme finden können, benutzt, oder doch nur nach Verfügung der Hospitalbad-Commission.

In Privatbesitz befinden sich:

1. Das neue Badehaus der Felsenquelle, hinter dem »Europäischen und Nassauer Hof« und mit den »Vier Jahreszeiten« verbunden, besitzt 20 Bäder, die aus der Felsenquelle gespeist werden. Preis 1 bis 2 Mark. Billets daselbst.

2. Die Bäder im »Römerbad« (Badehausstrasse 1, dem neuen Badehause gegenüber) und im Gartenhaus des »Prinz von Wales« durch verdeckte Gänge mit einander verbunden, 18 Cabinette, die ihr Wasser aus der dortigen »Römerquelle« erhalten. Preis 1 bis 1.50 Mark. Billets im Bureau des Hauses.

## Königliche Curhäuser.

**Hotel vier Jahreszeiten und europäischer Hof**
Besitzer **J. Hardenberg**.

**Hotel Braunschweiger Hof und russischer Hof**
Besitzer **R. Janik**.

**Hotel englischer Hof und Fürstenhof**
Besitzer **Franz Schmitt**.

**Hotel Darmstädter Hof**
Besitzer **Th. Bieger**.

**Hotel Guttenberg**
Besitzer **C. W. Breitenbucher**.

**Hotel de France und Schweizerhof**
Besitzer **Chr. Reuter**.

**Hotel de Flandre**
Besitzer **C. Schaller**.

**Hotel weisses Ross**
Besitzer **A. Roether**.

**Hotel Bristol**
Besitzer **H. Sadony**.

**Hotel Hof von Holland**
Besitzer **W. Lotz**.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik. ✢ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✢ Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

## Erfurt.
**Provinz Sachsen.**

Kreishauptstadt an der Gera, mit 59.000 Einwohnern. Sehr alte Stadt, welche im Allgemeinen ihren alterthümlichen Charakter beibehalten. Sehenswerth sind einige Bauten aus dem vorigen Jahrhundert, so der Dom und die Servitenkirche.

**Hotel Kronprinz.**

**Hotel Rhein. Hof.**

**Hotel Preussischer Hof.**

**Hotel Römischer Kaiser.**

**Hotel weisses Ross.**

## Erlangen.
**Bayern.**

Alte, berühmte Universitätsstadt an der Donau, mit 17.000 Einwohnern, fünf Stunden nördlich von Nürnberg. Sehenswerther botanischer Garten, Sammlungen, Schloss mit Monument des Stifters der Universität, des Markgrafen Friedrich Alexander. Mehrere bedeutende Fabriken.

**Hotel zur blauen Glocke.**

**Hotel Wallfisch.**

**Hotel goldener Schwan.**

## Essen.
**Rheinpreussen.**

Bedeutende Fabriksstadt mit dem weltberühmten Kruppschen Etablissement, wo circa 20.000 Arbeiter beschäftigt sind. 67.000 Einwohner.

**Hotel Stemme.**

**Hotel Viktoria.**

**Hotel Berliner Hof.**

## Feldafing.
Prachtvoll gelegen, beliebte Sommerfrische.

**Hotel und Pension Feldafing**
Haus I. Ranges.
**M. Strauch.**

## Flensburg.
**Schleswig-Holstein.**

Stadt an einem vier Meilen langen Ostseehafen. Lebhafter Handel, Industrie und Schiffahrt. 34.000 Einwohner.

**Central-Hotel**
**Franz Krüger.**
Neu renovirt und bedeutend vergrössert, in nächster Nähe der Bahnhöfe. Vorzügliche Küche und Getränke.

**Bahnhofs-Hotel.**

## Frankfurt a. Main.
**Hessen.**

An beiden Seiten des Mains in sehr schöner Gegend, mit circa 150.000 Einwohnern. Ist einer der ersten Börseplätze Deutschlands. Der Waarenhandel umfasst besonders Häute, Felle, Leder, Steinkohlen. — Wenige Städte haben so viele Wohlthätigkeitsanstalten, sowie Anstalten für Kunst und Wissenschaft, wie Frankfurt a. Main. Es besitzt reichhaltige Bibliothek und Sammlungen. Sehenswerth das Denkmal Gutenberg's, des Erfinders der Buchdruckerkunst; Goethe-, Schiller- und Krieger-Denkmal; der Palmen- und zoologische Garten, die Stadtbibliothek etc.

**Hotel zum Schwan.**

**Hotel Frankfurter Hof.**

**Hotel englischer Hof.**

**Holländer Hof.**

**Hotel Jacobi.**

**Hotel Drexel.**

## Frankfurt a. d. Oder.
Stadt am linken Oder-Ufer mit 52.000 Einwohnern. Lebhafter Handel und Schifffahrt.

**Hotel deutsches Haus.**

**Hotel Prinz von Preussen.**

## Freiberg.
**Sachsen.**

Hervorragende Bergstadt am Münzbach unweit der Freiberger Mulde. 32 Kilometer südwestlich von Dresden. Alterthümliche Bauten, Domkirche mit Marmor-Denkmal des Kurfürsten Moritz. — Mittelpunkt der berg- und hüttenmännischen Wissenschaften mit vortrefflicher Bibliothek, ausgezeichnetem Mineralien- und Modell-Cabinet etc. 27.000 Einwohner.

**Hotel rother Hirsch**
**Joh. Fuchs.**

**Hotel de Saxe**
**R. Beyll.**

**Hotel goldener Stern.**

## Freiburg.
**Baden.**

Stadt in reizender Lage im blühenden Rheinthale. Am Fusse der Höhen des Schwarzwaldes und an der Mündung des Dreisamthales in die Ebene. Die Stadt zählt durch ausgedehnten Feld- und Waldbesitz sowie durch Stiftungen und öffentlichen Anstalten zu den reichsten des Landes. Freiburg ist gleichsam die Hauptstadt des Schwarzwaldes und eine der gewerbreichsten Städte in Baden. Sehenswerth ist das Münster mit 408 Fuss hohem Thurm, das Denkmal des Erfinders des Schiesspulvers Berth. Schwarz und des berühmten Historikers Rotteck. 42.000 Einwohner.

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL
WIEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK
✢
RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER. NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61. ✣ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✣ GRAND HOTEL UNION DRESDEN ✣ GRAND HOTEL PRAG. ✣ HOTEL BRISTOL WIEN.

**Hotel Zähringer-Hof**
**Gebrüder Sommer.**
Grösstes und bestes Hotel der Stadt. — Lesezimmer und grosser Speisesaal. — Bäder im Hause.

**Hotel und Pension Bellevue.**

**Hotel zum Engel**
**Alexander Beckert.**

**Hotel Föhrenbach.**

**Hotel Victoria.**

## Freiburg.
**Schlesien.**
Stadt an der Pölsnitz und dem Abhange des Waldenburger Gebirges, 12 Kilometer westlich von Schweidnitz. — Bedeutende Handels- und Fabriksstadt. 10.000 Einwohner.

**Hotel zur Burg**
**J. Strauchmann.**
In Mitte der Stadt gelegen, sehr zu empfehlen. — Solide Preise und gute Bedienung.

## Friedrichsroda.
**Thüringen.**
Stadt mit 3400 Einwohnern am Fusse des Thüringer Waldes; jährlich von mehr als 6000 Curgästen besuchter klimatischer Curort mit reiner Berg- und Waldluft.

**Hotel Herzog Ernst.**

**Hotel Waldhaus.**

**Hotel Schweizerhaus.**

**Hotel Bellevue.**

**Hotel Schauenburg.**

**Hotel und Pension Curhaus.**

## Geestemünde.
**Hannover.**
Stadt und Hafenort an der Mündung der Geeste in die Weser. — Bedeutender Handel, Freihafen des Zollvereines. — 15.000 Einwohner. — Fortification für die Festungswerke an der Weser-Mündung.

**Frels Hotel.**

**Hotel Hannover.**

**Hotel Union.**

## Georgenthal.
**Thüringen.**
Luftcurort mit vorzüglicher Waldluft, Sool- und Fichtennadel-Bäder.

**Hotel zum Schützenhof**
**C. Wegner.**
In der reizendsten Lage Thüringens. — Sehr empfehlenswerth.

**Deutscher Hof.**

## Gera.
Haupt- und Residenzstadt des Fürstenthums Reuss jüngerer Linie (Heinrich XIV. Prinz von Reuss jüng. Linie geb. 28. Mai 1832, reg. seit 11. Juli 1867) an der weissen Elster. 34.500 Einwohner.

**Hotel zum schwarzen Bären**
I. Rang, vollständig neu eingerichtet, mit allem Comfort ausgestattet. — Bäder im Hause.

**Hotel de Saxe.**

**Victoria-Hotel.**

## Gleiwitz.
**Schlesien.**
Kreishauptstadt an der Klodnitz mit 17.500 Einwohnern. Bedeutende Eisen- und Draht-Industrie, Glasfabriken, Dampfmühlen. Hauptsitz des oberschlesischen Getreidehandels mit officieller Getreidebörse.

**Hotel zum schwarzen Adler.**

**Hotel zur goldenen Gans.**

## Görlitz.
**Schlesien.**
Kreishauptstadt an der Neisse mit bedeutenden Fabriken besonders in Tuch, Baum- und Halbwollwaaren. — 55.700 Einwohner.

**Hotel zum Herbst**
vormals Hotel 4 Jahreszeiten. — I. Rang.

**Hotel Victoria.**

**Hotel König Wilhelm.**

**Hotel goldene Krone.**

## Gotha.
Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums Gotha (Ernest II. Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha geb. 24. Juni 1818, reg. seit 24. April 1852) an der Leine mit reizender Umgebung. 28.100 Einwohner. Bedeutende Handelsstadt.

**Hotel zum deutschen Hof.**

**Hotel zum Propheten.**

**Hotel Wünscher.**

**Hotel Lange**
am Bahnhof.

## Greiz.
Haupt- und Residenzstadt des Fürstenthums Reuss ältere Linie (Heinrich XXII. Prinz von Reuss älterer Linie geb. 28. März 1846, reg. seit 8. November 1859) mit 16.000 Einwohnern; grossartige Fabriken von Wollwaaren.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik. ✣ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✣ Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

**Hotel zum Kranich.**

**Hotel Thüringer-Hof.**

**Hotel zum Löwen.**

## Grünberg.

**Schlesien.**

Kreishauptstadt, 55 Kilometer nordwestlich von Gloggau. — Bedeutende Wollspinnereien, berühmter Weinbau. — 15.500 Einwohner.

**Hotel schwarzer Adler**
Max Horn.

**Rittwagen's Hotel.**

## Gummersbach.

**Rheinpreussen.**

55 Kilometer von Köln, bedeutende Fabriksstadt.

**Hotel E. Hengstenberg**

I. Rang. — Gute Küche, elegante Zimmer, aufmerksame Bedienung. — Bäder im Hause.

## Hagen.

**Westphalen.**

Kreishauptstadt am Zusammenflusse der Volme und Eimepe, mit circa 30.000 Einwohnern inclusive der Gemeinden Wehringhausen und Eilpe. Bedeutende Eisenindustrie.

**Hotel Glitz.**

**Hotel preussischer Adler.**

**Hotel Kaiserhof.**

**Hotel Germania.**

## Halle a. d. Saale.

**Provinz Sachsen.**

Berühmte Universitätsstadt mit grossen Salzwerken, jährliche Production 200.000 Centner. Verschiedene alterthümliche Sehenswürdigkeiten, lohnende Ausflüge in die Umgebung. 75.000 Einwohner.

**Hotel zum Kronprinz**

I. Rang, Mitte der Stadt. — Bäder im Hause.

**Hotel zur goldenen Kugel.**

L. Achtelstetter's
**Hotel Stadt Hamburg**
I. Rang.

**Hotel Stadt Dresden**
E. Marchold.

## Hamburg.

Erste Handelsstadt Deutschlands, an der Elbe, mit circa 300.000 Einwohnern, inclusive der Vororte circa 500.000. Die Stadt besteht aus der ehemals von Befestigungen umschlossenen Alt- und Neustadt, der ehemaligen Vorstadt St. Georg und der Vorstadt St. Pauli. Der schönste Theil der Stadt ist das Alster-Bassin, eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Sehr lohnenswerth ist die Besichtigung des Hafens, der Kunsthalle, des Kriegerdenkmals, des Lessingdenkmals etc. Schöne Ausflüge in die Umgebung.

**Victoria-Hotel**

Haus I. Ranges, vorzügliche Küche, Wintergarten. Sehr schöne Lage am Alsterbassin.

**Hotel de l'Europe**

renommirtes Haus I. Ranges, in schönster Lage am Alsterbassin. 180 Zimmer und Salons mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. — Aufzug. — Table d'Hôte.

**Hotel zum Kronprinzen**

altrenommirtes Haus I. Ranges. — Am Jungfernsteig sehr schön gelegen und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.

**Hotel St. Petersburg.**

**Börsen-Hotel.**

**Streits-Hotel.**

**Hotel 4 Jahreszeiten.**

**Hotel Hamburger Hof.**

**Central-Hotel.**

**Hotel Germania.**

**Hotel Kaiserhof.**

## Hannover.

Hauptstadt der Provinz Hannover, an der Leine, mit 170.000 Einwohnern inclusive des Vorortes Linden. Sitz der Regierung. Besondere Sehenswürdigkeiten: Das Aquarium, die königliche Bibliothek, die Stadtbibliothek mit 126.000 Bänden, das königliche Schauspielhaus, mehrere Denkmäler, Tivoli etc.

**Hotel Royal**
Ch. & Fr. Kasten
I. Rang.

**Grand-Hotel**
Ch. Hartmann.
I. Rang.

**Kasten's Hotel**
I. Rang.

**Hotel Rheinischer Hof**
E. Baxmann
I. Rang.

**Hotel de Russie**
I. Rang.

**Union-Hotel.**

**Britisch-Hotel.**

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiseequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL WIEN. ✢ GRAND HOTEL PRAG. ✢ HOTEL UNION DRESDEN. ✢ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✢ RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärnthnerstrasse 61.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
HOTEL BRISTOL
WIEN.

**Central-Hotel.**

**Rudolph's Hotel.**

**Hotel de Hannovre.**

**Victoria-Hotel.**

## Heidelberg.

**Baden.**

Universitätsstadt am Neckar. Berühmte, 1386 gestiftete Universität mit vielen Hilfsanstalten, so eine Bibliothek mit 130.000 Bänden, botanischer Garten etc. Den Glanzpunkt der Stadt bildet die Schlossruine, das ehemalige kurpfälzische Residenzschloss. Der Schlosskeller enthält das berühmte grosse Fass, welches 250 Fuder fasst. Herrliche Aussicht über die Stadt in das Neckarthal und die Rheingegend.

**Hotel Prinz Carl.**

**Grand-Hotel**

**Europäischer Hof.**

**Hotel Victoria.**

## Heilbronn.

**Württemberg.**

Stadt am Neckar mit 29.000 Einwohnern. Bedeutender Handel und Fabriken.

**Bahnhofshotel.**

**Hotel zur Krone.**

**Hotel zur Rose.**

## Helgoland.

Vormals britische Colonie, seit 1890 dem Deutschen Reiche einverleibt. Ein interessanter und reizender Badeort in der Nordsee, von ungefähr $^3/_4$ englischen Quadratmeilen. Wird allgemein als das beste Seebad der Welt angesehen und jährlich von circa 12.000 Curgästen besucht, wovon die meisten regelmässige Besucher. Dampfschiffverbindung nur mit Hamburg und Bremen. Sehr bedeutender Fischfang.

Auf dem Unterlande:

**Hotel Queen Victoria.**

**Hotel Prince of Wales.**

**Hotel Kaiser von Deutschland.**

**Hotel Prince Royal.**

**Hotel Imperor of Austria.**

**Hotel Stadt Berlin.**

Auf dem Oberlande:

**Hotel Queen of England.**

**Hotel Belvedere.**

**Hotel Schweizerhaus.**

**Hotel Stadt Wien.**

## Herren-Insel.

**Bayern.**

Eine der wichtigsten Inseln des Chiemsees. Wegen seiner wirksamen Seebäder, der reizenden Lage und herrlichen Umgebung sehr stark von Fremden und Curgästen frequentirt. Die hervorragendste Sehenswürdigkeit allerersten Ranges ist das von weiland König Ludwig II. hier erbaute, stets zugängliche Schloss Herrenwörth (das bayerische Versailles).

**Hotel Herren-Chiemsee**

Aug. Artmann.

## Hildesheim.

**Hannover.**

Alterthümliche Kreisstadt mit seltenen Schätzen, an der Innersen. Bedeutende Fabriken. — 29.380 Einwohner.

**Hotel d'Angleterre.**

**Hotel zum bayrischen Hof.**

**Hotel Rheinischer Hof.**

## Homburg.

Jährliche Frequenz circa 13.000 Curgäste und eine grosse Menge Passanten.

**Die Stadt Homburg** liegt auf einem Vorhügel des Taunus oder der »Höhe« — daher »vor der Höhe«. — Der höchste Punkt (Schlosshof) erhebt sich 602 Fuss über der Meeresfläche.

Homburg war bis 1866 Haupt- und Residenzstadt der bis dahin bestandenen Landgrafschaft Hessen-Homburg und ist jetzt Hauptort des Obertaunuskreises, Sitz eines Amtsgerichtes etc. (Königreich Preussen, Provinz Hessen-Nassau.)

Homburg steht durch seine überaus gesunde Luft und Lage allen besuchteren Badeorten voran. Für Nervenleidende ist kaum ein Curort Europas günstiger gelegen. Die hier herrschende frische Gebirgsluft macht selbst die drückendste Sommerhitze erträglich. Die Einrichtungen für Reinlichkeit und Gesundheit stehen über jeden Vergleich und werden noch stets zu vervollkommnen gesucht.

**Homburgs Mineralquellen**

gewähren Genesung oder doch Erleichterung den Tausenden von Unterleibskranken, deren Zustand durch erhöhte Carbonisation des venösen Blutes bedingt ist, mit allen daraus hervorgehenden Reflexen auf die Verdauungsorgane, ebenso bei chronischen Leiden der Drüsen des Unterleibs, namentlich der Leber und Milz, bei der Gelbsucht und Gicht.

Elisabethen-, Kaiser- und Ludwigsbrunnen wirken auflösend. Diese Brunnen sind mit denjenigen von Kissingen und Marienbad in der Wirkung analog. Vor Marienbad hat der Elisabethenbrunnen den Vorzug, dass er selten Schwindel und Kopfcongestion, höchstens das Gefühl eines leichten Champagnerrausches erzeugt; die erwünschte abführende Wirkung ist sicher und in wenigen Stunden beendet. Die Chlor-Verbindungen des Elisabethenbrunnens sind bedeutend reichlicher, als im Kissinger Raccoczi; letzterem steht der Kaiserbrunnen an Gehalt etwa gleich. Der Ludwigsbrunnen ist als ein halber verdünnter Elisabethenbrunnen anzusehen.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

Louisen- und Stahlbrunnen wirken tonisirend. Der erstere steht an Eisengehalt dem Schwalbacher Weinbrunnen nahe; der Stahlbrunnen übertrifft darin alle bekannten deutschen Mineralbrunnen. Beide sind graduell verschieden im Gehalte der Salze. Medicinisch sind sie als nicht verstopfende Eisenwasser zu betrachten, die gut vertragen werden und unter gewissen Bedingungen vor den sogenannten reinen Eisenwassern den Vorzug verdienen, namentlich als Unterstützung oder zur Nachcur bei dem Gebrauch der auflösenden Wasser.

**Bade-Anstalten. — Molken-Anstalt.**

Im **Grossen Badehaus**, neben dem Curhaus (Gartenseite) werden Bäder aus Mineral- und süssem Wasser und auf ärztliche Anordnung mit Zusätzen von Mutterlauge, Fichtennadel-Extract, Schwefelleber etc. in jeder Form gegeben.

Preise:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mineralwasser-Bäder: | 1 Bad | Mk. 1·50; | 12 Bäder | Mk. | 16 |
| Süsswasser- „ | 1 „ | „ 1·20; | 12 „ | „ | 13 |
| Douche „ | 1 „ | „ 2·—; | 12 „ | „ | 21 |
| Douche-Regen- „ | 1 „ | „ 1·—; | 12 „ | „ | 10 |
| Mineral-Wasserbad in Zelle | | „ 2·—; | 12 „ | „ | 21 |
| Dampfbäder | 1 Bad | „ 3·50; | | | |

Zusätze: Schwefelkalium 50 Gramm 50 Pf.; Mutterlauge per Liter 20 Pf.; Fichtennadel-Extract per Flasche 1 Mk.
Verwaltung des Badehauses: Frau Müller.

Im **Kaiser Wilhelms-Bad** wird zu den kohlensauren Bädern das Mineralwasser innerhalb der Wannen selbst durch Dampfeintrieb in den doppelten Boden erwärmt. Dies und die directe Zuführung des Wassers führt die Erhaltung der Kohlensäure und des gelösten Eisenoxyduls.

Preise:

| | | |
|---|---|---|
| Ein kohlensaures Bad | Mk. 2·50 | (vor 10 und nach 1 Uhr Mk. 2·—) |
| Ein Mineralbad | „ 2·— | ( „ „ „ „ „ „ „ 1·80) |
| Ein Süsswasserbad | „ 2·— | ( „ „ „ „ „ „ „ 1·80) |
| Ein Moorbad | „ 5·— | ( „ „ „ „ „ „ „ 4·50) |

Ein Schwimmbad mit Douche Mk. 1·50.
Eine Inhalation „ 0·50.

Die Molken werden aus Ziegenmilch von einem Appenzeller Sennen bereitet und in der Orangeriehalle am Elisabethenbrunnen ausgeschänkt. — Mit der Molkenanstalt ist eine **Milchcuranstalt** verbunden.

**Wasserheilanstalt** von Dr. Hünerfauth, zugleich Heilanstalt für Massage, Heilgymnastik und Elektrotherapie.

**Schwimm- und Bade-Anstalt** (Schwimm-Unterricht für Damen und Herren) von Otto, am Hubbach, Zugang vom Neuen Weg.

**Veranstaltungen der Cur-Verwaltung.**

**Musik:** Täglich dreimal: 7—8½ Uhr morgens an den Quellen; 3¼—4½ Uhr nachmittags und 7½—9½ Uhr abends im Curgarten. **Städtisches Curorchester** unter Direction des Capellmeisters Herrn Gustav Tömlich.

**Réunions:** Montags und Donnerstags.

**Theater:** Opern- und Operetten-Vorstellungen Samstags oder nach jeweiliger Ankündigung.

**Bälle:** Mittwochs (nach vorheriger Anzeige); andernfalls **Künstler-Concerte,** worüber besondere Bekanntmachungen erfolgen.

**Promenaden-Concerte** an den Quellen: Dienstags.

**Militär-Concerte:** Freitags 3½—5 Uhr nachmittags; 7½ bis 9½ Uhr abends, Capelle des I. Hess. Inf.-Reg. Nr. 81.

**Illuminationen:** Freitags (grosse Illumination oder bengalische Beleuchtung im Curgarten) und Sonntags (kleine Illumination.)

Ausserdem **Feuerwerke, Waldfeste, Kinderfeste, Cricket-, Croquet-, Lawn-Tennis** und **sonstige Unterhaltungen.**

Die **Conversation-, Spiel- und Lesezimmer im Curhaus.**

Zum Besuch der **Réunions** sind besondere Karten erforderlich, welche nach auf dem Curbureau erfolgter Anmeldung ausgestellt werden. Dieselben sind als Einladung anzusehen. Anmeldungen, auf welche eine Zusendung von Réunions-Karten nicht folgt, sind als von der Curverwaltung abgelehnt zu betrachten. Die Réunion finden im Promenaden-Anzug statt.

Zum Besuch der **Künstler-Concerte** und aller Veranstaltungen der Cur- und Badeverwaltung gegen Entrée sind besondere Eintrittskarten zu lösen.

**Hotel de Russie.**

**Victoria-Hotel.**

**Hotel Bellevue.**

**Hotel zu den 4 Jahreszeiten.**

**Ritter's Park-Hotel.**

**Hotel Richelmann.**

**Russischer Hof.**

**Hotel zum goldenen Adler.**

**Hotel Rieser.**

**Hotel Windsor.**

**Hotel englischer Hof.**

## Karlsruhe.

Haupt- und Residenzstadt des Grossherzogthums Baden (Friedrich, Grossherzog von Baden, geb. 9. September 1826, regiert seit 24. April 1852), mit 52.000 Einwohnern, in der Rheinebene, 8 Kilometer östlich vom Rhein. Knotenpunkt von fünf Bahnlinien mit Centralbahnhof, und zwar über Heidelberg nach Berlin, Mannheim, Frankfurt, Pforzheim (München-Stuttgart-Wien) und Strassburg nach Paris. Die Stadt ist fächerförmig gebaut und an wissenschaftlichen Kunstanstalten sehr reich. Ziemlich grosse Industrie.

**Hotel Germania.**

**Hotel zum Erbprinzen.**

**Hotel Victoria.**

**Bahnhof-Hotel.**

**Hotel zum Prinzen Max.**

Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5. ✢ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✢ M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL WIEN. ✢ GRAND HOTEL PRAG. ✢ HOTEL UNION DRESDEN. ✢ GRAND HOTEL INNSBRUCK. ✢ HOTEL HABSBURGER HOF RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
HOTEL BRISTOL
WIEN.

## Kattowitz.

**Schlesien.**

Hauptsitz des oberschlesischen Steinkohlenreviers und der Kohlenexportgeschäfte. 14.800 Einwohner.

**Hoffmann's Hotel**
vis-à-vis dem Bahnhof.

## Kiel.

Stadt in einer höchst anmuthigen Gegend, an einem Busen der Ostsee, mit einem der sichersten und besten Häfen der Ostsee. 52.000 Einwohner.

**Hotel zum Kronprinzen.**
Alt renommirtes Haus I. Ranges. Elegant der Neuzeit entsprechend eingerichtet. — Gute Lage. — Vorzügliche Küche. Grosse und kleine Speisesäle. — Garten beim Hause. 3 Minuten vom Bahnhof entfernt.

**Hotel Germania**
**H. J. F. Brockstedt.**

**Hotel Stadt Hamburg**
**Johs. Heuer.**
Mitte der Stadt, vorzügliche Küche und Getränke. Kaffee-Salon mit 3 Billards.

**Hotel Stadt Altona.**

**Hotel zur Börse**
**C. Jungjohann.**

## Kissingen.

**Bayern.**

Stadt an der Saale mit 5000 Einwohnern. Bayerns bedeutendster Curort. Romantische Lage, gesunde ozonreiche Luft, prächtige Laubwälder. Grossartige Badeanstalten auf der königlichen Saline, dem Curhaus und dem Actien-Bade. Bewährte Heilkraft der Trinkquellen. Rákoczy-, Pandur- und Maxbrunnen, verbunden mit den unübertroffenen Soole-, Gas- und Moorbädern, Molkencur und Inhalationsanstalt. Vorzügliche Curcapelle, Theater, elegante Conversations-, Musik- und Spielzimmer etc.

**Hotel königliches Curhaus.**
Etablissement I. Ranges. — 200 Zimmer und Salons, Bäder im Hause.

**Hotel de Russie.**

**Hotel Sanner.**

**Hotel Fürsten-Hof.**

**Hotel Victoria.**

**Hotel vier Jahreszeiten.**

**Hotel englischer Hof.**

**Hotel preussischer Hof.**

**Hotel Wittelsbacher-Hof.**

## Köln am Rhein.

**Rheinpreussen.**

Wichtigste Stadt am Rhein und Festung ersten Ranges. — 583 Kilometer von Berlin, 222 Kilometer von Frankfurt am Main, Sitz der Regierung des gleichnamigen Regierungsbezirkes. Viele Lehr- und Wohlthätigkeitsanstalten, Synagoge, Kirchen, Gemäldegalerie, Kunst- und Gewerbemuseum, Conservatorium. Berühmter botanischer Garten, Sicherheitshafen für 100 Schiffe, berühmter Dom, viele Fabriken, besonders hervorragend durch die Erzeugung des bekannten Kölnerwassers (Eau de Cologne). 270.000 Einwohner.

**Hotel de Nord,** Frankenplatz 4—6 B.

**Hotel Disch,** Brückenstrasse 13—17.

**Hotel Emst.**

**Grand Hotel Victoria,** Heumarkt 46—50.

**Central-Hotel,** Komödienstrasse 14 A/B.

**Hotel Belle Vue,** Inselstrasse 1.

**Hotel europäischer Hof,** Komödienstrasse 2.

**Hotel Wiener Hof,**

**Hotel de l'Europe,**

**Hotel du Dome,**

## Königsberg

**Ostpreussen.**

Hauptstadt der Provinz, dritte königliche Residenz. Sehr beträchtlicher Handel und Schifffahrt, guter Hafen und stark befestigt. 140.000 Einwohner. — Geburtsort Kant's.

**Hotel de Prusse.**

**Hotel deutsches Haus.**

**Hotel de Berlin.**

**Hotel du Nord.**

## Konstanz.

**Baden.**

Reizend gelegenes Städtchen am Bodensee. — 14.000 Einwohner.

**Insel-Hotel.**

**Hotel Konstanzer Hof.**

## Kreuznach.

**Rheinpreussen.**

An der Nahe mit 18.000 Einwohnern. Besteht aus drei, durch den Fluss von einander getrennten Stadttheilen. — Kreuznach ist ein berühmter Badeort, jährlich von 6—7000 Fremden besucht. Besondere Erwähnung verdient die Oranienquelle, welche die mineralreichste ist.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

**Grand Hôtel du Nord**
**H. Kühl.**

**Hotel englischer Hof**
**J. C. Heitz.**

**Hotel Curhaus**
**G. Simson.**

**Hotel Oranienhof**
**H. D. Alten.**

**Hotel zum goldenen Adler**
**F. Hessel.**

**Hotel de l'Europe**
**L. Anheiser.**

## Lauban
**Schlesien**

Reichshauptstadt mit 11.000 Einwohnern. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Steinberg mit Sieger-Denkmal, englischer Park und Promenadeanlagen nebst Restaurant. — Reizende Aussicht. — Aeusserst interessant und sehenswerth sind die kolossalen Basaltsäulen in dem dicht dabei liegenden Steinbruch.

**Hotel Bellevue**
I. Rang. **Karl Blümel.**

**Hotel zum schwarzen Bären**
am Ring. **Albert Schäffer.**

## Leipzig
**Sachsen.**

Stadt am Zusammenflusse der weissen Elster, Pleisse und Parthe mit 180.000 Einwohnern. — Hauptsitz des deutschen Buchhandels. — Den vorherrschenden gewerblichen Charakter verdankt Leipzig seinen Messen, welche zu Neujahr, Ostern und Michaeli jedesmal durch 14 Tage abgehalten werden. Für die Regelung der Messangelegenheiten besteht die königliche Messverwaltungs-Deputation. An hervorragenden Sehenswürdigkeiten sind zu erwähnen: das neue Theater, das Museum mit Gemäldegalerie, die Anlagen mit verschiedenen Denkmälern, das Rathhaus (1556), das Museum für Völkerkunde etc.

**Hotel Sedan**
**C. W. Schmidt.**
I. Rang. 120 Zimmer, grösster Comfort, Bäder im Hause. Personenaufzug.

**Hotel Hauffe.**

**Hotel de Russie**
I. Rang.

**Hotel de Baviere**
I. Rang.

**Hotel de Prussie**
Altrenommirtes Haus I. Ranges, seit 1882 vollsändig neu renovirt. Aufzug. Jedmöglichster Comfort der Neuzeit.

**Hotel zum Kaiserhof.**

**Hotel Stadt Nürnberg.**

## Liebenstein, Bad,
**Thüringen.**

Fashionabler Badeort. Die 1846 entdeckte Mineralquelle ist eine der stärksten in Deutschland: 1866 kam noch die zweite Quelle hinzu, welch' beide zum Trinken und Baden dienen und vorzugsweise bei Anämien, Neurosen und verschiedenen Frauenkrankheiten Anwendung finden. Zwei Wasserheilanstalten, Sool-, Fichtennadel- und Dampfbäder, Milchcur, Massage und Molken. Von der sich an der Nordseite des Bades erhebenden Burg Liebenstein geniesst man eine prächtige Aussicht. Sehenswerth ist das Felsentheater und die Altensteiner Höhle.

**Curhaus Bellevue.**

**Hotel und Pension Meininger-Hof.**

**Hotel und Pension Gonnermann.**

**Thüringer-Hof.**

**Kirchner's Hotel.**

## Liegnitz.
**Schlesien.**

Kreishauptstadt, Sitz der Regierung, 43.347 Einwohner. Bedeutende Clavier-, Hut- und Wollwaarenfabriken.

**Klamm's Hotel Union.**
Hotel I. Ranges, verbunden mit feinem Restaurant, in nächster Nähe des Bahnhofes und der Promenade. Neu und elegant eingerichtete Zimmer, gute Küche, feine Weine. Table d'hôte à la carte zu jeder Tageszeit.

**Hotel zum Prinzen Heinrich von Preussen.**

**Hotel Rautenkranz.**

## Lindau.
**Bayern.**

Schöne Stadt auf einer, durch eine 300 Schritte lange hölzerne Brücke und einen 1900 Fuss langen Eisenbahndamm mit dem Lande verbundenen Insel im Bodensee. Bedeutender Handel 6000 Einwohner.

**Hotel Bayrischer Hof**
**Wilh. Späth.**

**Hotel zur Krone**
**M. Greiner.**

**Hotel Reutemann**
**Georg. Hauber.**

**Hotel Helvetia**
**L. Krieg.**

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mitersteig 28.
✢
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL
WIEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
Karntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

## Lübeck.

Freie Reichsstadt an der Trave mit circa 58.000 Einwohner inclusive der Vororte. Wichtiger Handel, und seit der in letzter Zeit erfolgten Regulirung und Austiefung des Flusses auch für die Schiffahrt von grosser Bedeutung. Geschichtlich hat Lübeck eine ruhmreiche Vergangenheit und fällt seine Glanzperiode in die Zeit vom 13. bis gegen die Mitte des 16. Jahrhunderts. An hervorragenden Sehenswürdigkeiten ist die Stadt ziemlich reich, wovon besonders das Rathhaus, die alte Domkirche und die Marienkirche hervorzuheben sind.

**Hotel Stadt Hambug.**
Altrenommirt. I. Rang.

**Hotel du Nord.**

**Düffcke's Hotel.**

**Hotel Kaiserhof.**

## Ludwigshafen am Rhein.

**Bayern.**
20.000 Einwohner.

**Hotel deutsches Haus.**

**Hotel Pfalzer Hof.**

## Luxenburg.

**Rheinpreussen.**

**Grand Hotel Brasseur.**

**Hôtel de l'Europe.**

**Hotel de Luxemburg.**

**Hotel Cölnischer Hof.**

## Magdeburg.

Hauptstadt der Provinz Sachsen und starke Festung, liegt am Nordende der fruchtbaren Magdeburger Börde und an der Elbe. Besteht aus der eigentlichen Stadt, der Sudenburg und deren früher selbstständigen, 1886 mit dem Stadtgebiet vereinigten Städten Neustadt und Buckau am linken Elbeufer, sowie der Citadelle und dem Werder auf den Inseln in der Flussabtheilung und der befestigten, von König Friedrich Wilhelm I. gegründeten Friedrichsstadt am rechten Ufer der Elbe, circa 195.000 Einwohner. Zahlreiche Fabriken verschiedener Branchen, besonders Maschinenbau und nicht unbedeutender Handel.

**Hotel deutsches Haus.**

**Schrader's Hotel.**

**Continental-Hotel**
Aug. Bode.

**Hotel Berliner Hof.**

**Hotel de Prusse.**

**Hotel blauer Engel.**

## Mainz.

**Hessen.**

Deutsche Reichsfestung, Hauptstadt der grossherzoglich hessischen Rheinprovinz am linken Rheinufer, dem Einflusse des Mainz gegenüber. Bedeutende Leder-, Wagen-, Clavier-, Billards- etc. Fabrication. Freihafen, Productenbörse. 66.000 Einwohner.

**Rheinischer Hof.**

**Holländischer Hof.**

**Englischer Hof.**

**Central-Hotel.**

**Mainzer-Hof.**

**Hotel Germania.**

## Mannheim.

Zweite Hauptstadt des Grossherzogthums Baden, an der Mündung des Neckars in den Rhein. Mit Ludwigshafen in der Rheinpfalz durch eine Brücke über den Rhein verbunden. Grossherzogliches Schloss mit 1500 Fenstern. Sehr bedeutender Handels- und Fabriksplatz, der bedeutendste von ganz Süddeutschland. 55.000 Einwohner.

**Hotel Kaiserhof**
Fr. Holzapfel.

**Hotel Pfalzer Hof.**

**Hotel zum Neckarthal.**

**Hotel König von Portugal.**

## Marienburg.

**Westpreussen.**

Kreishauptstadt am rechten Ufer der Nogat, 50 Kilometer südöstlich von Danzig. Als Vorfeste von Danzig verschanzt. Denkmal Friedrich des Grossen und Kriegerdenkmal. 10.800 Einwohner.

**Hotel G. Bertram**
I. Rang.

**Hotel König von Preussen.**

**Hotel Leipzig.**

## Meiningen.

Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums Sachsen-Meiningen (Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen, geb. 2. April 1826, regiert seit 20. September 1866), am rechten Ufer der Werra, mit 12.000 Einwohnern. Berühmtes Hoftheater, viele Anstalten für Wissenschaft und Kunst. Sehenswerth die herzogliche Bibliothek, Gemälde- und Kupferstichsammlung, der englische Garten mit dem Kriegerdenkmal (1870/71).

**Hotel sächsischer Hof.**

**Hotel zum Erbprinzen.**

RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61. ✣ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✣ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✣ GRAND HOTEL PRAG. ✣ HOTEL BRISTOL WIEN.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik. ✣ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✣ Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

**Hotel zum deutschen Haus.**

**Müller's Hotel zum Hirsch.**

## Meissen.

**Sachsen.**

Stadt in romantischer Lage am linken Ufer der Elbe, 23 Kilometer von Dresden. Reich an merkwürdigen und alterthümlichen Bauwerken, worunter sich der Dom, auf einem Felsen erbaut, als eines der schönsten architektonischen Werke gothischen Styles, mit 180 Meter hohem Thurm von vorzüglicher durchbrochener Arbeit, auszeichnet. Rühmlichst bekannte Porzellan-Manufactur seit dem 18. Jahrhundert. Ansehnliche Fabriken und lebhafter Handel. 16.000 Einwohner.

**Hotel Hirsch**
**G. Mann.**

**Hotel blauer Stern,**

**Hotel goldene Sonne.**

## Metz.

**Lothringen.**

Festung ersten Ranges. 52.000 Einwohner.

**Hotel de l'Europe,**

**Hotel de France,**

**Hotel de Paris.**

**Hotel de Louxembourg,**

## Minden.

**Westphalen.**

Stadt an der Werra. 19.000 Einwohner.

**Victoia-Hotel.**

**Hotel Stadt London,**

## Misdroy.

Sehr besuchtes Ostseebad ersten Ranges, klimatischer und Trinkcurort auf der Insel Wollin. Unmittelbar an der Ostsee gelegen und nach Süden und Osten von altbewaldeten Bergen begrenzt, welche sich bis zu einer Höhe von 150 Meter über dem Meeresspiegel erheben und prächtige Fernsichten bieten. Frequenz der letzten Jahre: 16.000 Curgäste. Die Badeanstalten — Eigenthum der Commune und unter Verwaltung der Badedirection — sind die grössten und anerkannt besten unter sämmtlichen Ostseebädern. Grossartiges Curhaus (elektrisch beleuchtet), unmittelbar am See gelegen. 4 Hektar grosser Curpark. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Grosses, comfortable eingerichtetes Warmbad. Kalte Herren- und Damenbäder. Täglich achtmalige Postverbindung. Durchschnittstemperatur während der Saison + 14·5 Grad Réaumur der frischen, ozonreichen Seeluft.

**Hotel Curhaus.**

**Deutsches Haus,**

**Grand Hotel,**

**Schultz Hotel.**

**Hotel Unter den Linden.**

**Berliner Hof.**

## Mühlhausen.

**Elsass.**

Kreishauptstadt am Rhein, mit 70.000 Einwohnern. Hauptsitz der Baumwollwaarenindustrie des oberen Elsass.

**Ancien Hotel Roman.**
**E. Graenb,**
Hotel I. Ranges.

**Central-Hotel,**

**Hotel de l'Europe,**

**Hotel du Rhin.**

## Mühlheim a. Rhein.

**Rheinpreussen.**

Kreishauptstadt am rechten Rheinufer, Köln schräg gegenüber; 25.000 Einwohner.

**Hotel zur Stadt Bonn.**

**Hotel Rheinischer Hof.**

## München-Gladbach.

**Rheinpreussen.**

28 Kilometer südwestlich von Düsseldorf. 50.000 Einwohner.

**Hotel Victoria.**

**Hotel de Hollande.**

## München.

Haupt- und Residenzstadt des Königreichs Bayern (Otto I., König von Bayern, geb. 27. April 1848; Prinz-Regent Luitpold von Bayern), an der Isar auf einer wenig fruchtbaren Hochebene, mit 244.000 Einwohnern. Sieben Vorstädte, prachtvolle Plätze, Strassen und monumentale Bauten. An wissenschaftlichen und öffentlichen Anstalten ist die Stadt ungemein reich. Viele hervorragende Sehenswürdigkeiten. Grossartige Exportbierbrauereien Knotenpunkt von acht Bahnlinien mit einem Centralbahnhof.

## Hotel Rheinischer Hof.

Das einzige Hotel I. Ranges am Centralbahnhofe. Comfortable Zimmer und Salons, hydraulischer Personenaufzug. — Feinste Restauration.

Le seul hôtel de I. Ordre, situé tout près de la gare centrale. Chambres et Salons installées avec tous le comfort. — Ascenseur hydraulique, Restaurant exquis.

Besitzer **Jacob Danner,** Propriétaire.
königl. bayr. Hoflieferant.
Fournisseur de la cour roy. de Bavière.

HOTEL BRISTOL
WIEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.

RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
HOTEL BRISTOL
WIEN.

**Hotel bayrischer Hof.**
Besitzer **Oscar Seif**, Propriétaire.
Haus I. Ranges, im Centrum der Stadt. — 150 Zimmer und Salons, jeder gewünschte Comfort.
Maison de I. Ordre au centre de la ville. 150 Chambres et Salons. Tout le comfort.

**Hotel vier Jahreszeiten**
**August Schimon.**

**Hotel Oberpollinger.**
Altrenommirtes Haus I. Ranges.

**Hotel englischer Hof.**
I. Ranges, vis-à-vis dem königl. Postgebäude.

**Hotel Belle Vue.**

**Hotel de l'Europe.**

**Dom-Hotel.**

**Hotel Kronprinz.**

**Hotel Augsburger Hof.**

**Hotel Schweizer Hof.**

**Café Luitpold.**

## Münster.
**Elsass.**
Stadt mit 6000 Einwohnern. Bedeutende Käsefabrication.

**Hotel Münster.**

## Münster a. Stein.
**Rheinprovinz.**
Unweit Kreuznach, mit vorzüglichen Soolquellen und Salinen. Der Ort hat eine herrliche und reizende Lage. In den letzten Jahren wurde Münster ein sehr beliebter Curort und verdienen die Bade-Einrichtungen alles Lob. Sehr schöne Promenaden auf gut gepflegten Wegen. Für modernen Comfort, Vergnügungen und Zerstreuungen für die Curgäste ist bestens gesorgt.

**L. Schmuck's**
**Curhaus-Hotel.**
Haus I. Ranges in reizender Lage, mit prachtvoller Aussicht, elegant und mit jedem Comfort eingerichtete Zimmer. — Table d'hôte. — Vorzügliche Küche und exquisite Getränke. — Bäder im Hause.

**Hotel und Privathaus Löw.**

**Hotel englischer Hof.**

**Hotel Baum.**

**Bad-Hotel Zipp.**

## Münster.
**Westphalen.**
Hauptstadt der Provinz, an der Aa, mit 45.000 Einwohnern. Im Jahre 1648 wurde hier der westphälische Friede geschlossen.

**Bahnhofshotel.**

**Hotel zum König von England.**

**Rheinischer Hof.**

**Münster'scher Hof.**

## Nauheim, Bad.
**Hessen.**
Vorzügliches und sehr stark besuchtes Soolbad mit brillantem Kurhaus und schönem Park. Grosse Saline und natürlicher Sprudel.

**Hotel Cursaal.**

**Hotel Bellevue.**

**Hotel Kaiserhof.**

**Hotel altes Curhaus.**

## Neisse.
**Schlesien.**
Kreishauptstadt und Festung an der Neisse. — 22.000 Einwohner.

**Hotel Kaiserhof.**

**Hotel zu den 3 Kronen.**

## Neuhaus, Bad.
**Bayern.**
Kirchdorf bei Neustadt an der Saale. Fünf Mineralquellen, welche nach Liebig's Ausspruch zu den vorzüglichsten ihrer Art gerechnet werden müssen. Das Wasser wirkt besser wie der berühmte Rakoczy in Kissingen.

**Bad und Curhaus.**

**Hotel zur Salzburg.**
**Hrch. Kelzenberg.**

## Norderney.
**Hannover.**
Nordsee-Insel an der ostfranzösischen Küste. — 14 Quadrat-Kilometer mit 3100 Einwohner. Das bedeutendste Seebad an der deutschen Nordsee, welches sich eines wohlverdienten hohen Rufes erfreut. Durchschnittliche Curfrequenz 10.000 Personen. — Saison vom 1. Juli bis 15. September. — Tägliche Dampfschiffverbindung mit Norden.

**Hotel Bellevue.**

**Hotel zum deutschen Haus.**

**Hotel Schuchardt.**

## Nürnberg.
**Bayern.**
Stadt an der Pegnitz, welche dieselbe in zwei Theile scheidet. Die zweite Hauptstadt Bayerns bis 806 freie Reichsstadt. Sie ist eine der bedeutendsten und berühmtesten Fabriks- und Handelsstädte Europas, ausgezeichnet durch Umfang und

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

Mannigfaltigkeit ihrer Fabrikation. In die Zeit des 15. Jahrhunderts fällt die Glanzperiode Nürnbergs, in welcher Michael Wohlgemuth und der grosse Albrecht Dürer wirkten; nicht zu vergessen Hans Sachs, dem hochverehrten Minnesänger. Die mittelalterthümliche Physiognomie der Stadt ist höchst interessant und wird selbst in Neubauten beibehalten. — Hervorragende alterthümliche Sehenswürdigkeiten. — 108.000 Einwohner.

**Hotel zum Strauss.**

**Hotel Würtemberger Hof**
F. S. Kerber.

**Hotel Ranyes**
am schönsten Platze der Stadt, 120 Zimmer, neu erbaute Speisesäle etc.

**Hotel bayrischer Hof.**
I. Rang, von altbewährtem Ruf, im Mittelpunkte der Stadt.

**Hotel zum rothen Ross.**

**Hotel goldener Adler.**

**Hotel Nürnberger Hof.**

## Oberammergau.
**Bayern.**

Pfarrdorf mit 1349 Einwohnern. — Sehenswerthe Pfarrkirche. — 1/4 Stunde von Oberammergau, auf einem Hügel am Fusse des Sonnebergs eine kolossale Kreuzigungsgruppe, ein Geschenk König Ludwig II. 1875 aufgestellt. Durch seine Passionsspiele, welche alle Jahre stattfinden, weltberühmt. Anfang der Vorstellungen 8 Uhr Früh. Ende Nachmittag 4 Uhr. Stehendes Theater mit Raum für 6000 Personen, sehr lohnende Ausflüge in die Umgebung.

**Hotel Wittelsbacher Hof**
Lang & Cie.
mitten im Orte, herrliche Aussicht, neu und comfortabel eingerichtet. Vorzügliche Küche und Getränke.

Diemer's
**Hotel und Pension zum Osterbichel.**

## Offenbach.
**Hessen.**

Kreishauptstadt am Main, mit 32.000 Einwohnern. Bedeutende Fabriken und Handel.

**Hotel Stadt Cassel.**

**Hotel Europäischer Hof.**

**Hotel zum grünen Baum.**

## Oldenburg.

Haupt- und Residenzstadt des Grossherzogthums Oldenburg (Peter Grossherzog von Oldenburg, geboren 8. Juli 1827, regiert seit 27. Februar 1853) an der Hunte mit 29.000 Einwohnern. — Sitz der höchsten Landesbehörden, Alterthumsausstellung, Kunstgewerbesammlung. Mehrere bedeutende Fabriken; darunter sehr bedeutende Glashütte.

**Hotel zum Erbgrossherzog**
I. Rang.

**Hotel de Russie**
I. Rang.

**Fischer's Hotel**
I. Rang.

**Hotel zum Herzog von Oldenburg.**

**Hotel Oldenburger Hof.**

**Hotel du Nord.**

## Oppeln.
**Schlesien.**

Kreishauptstadt an der Oder, Sitz der Regierung. Bedeutende Industrie in Cement, Kalk, Cigarren etc. 15.000 Einwohner.

**Hotel deutsches Haus.**

**From's Hotel.**

**Hotel schwarzer Adler.**

## Osnabrück.
**Hannover.**

Stadt an der Haase mit 35.000 Einwohnern. Dom aus dem XII. Jahrhundert, grosse Kreuzkirche, sehenswerthes Museum.

Schaumburg's
**Hotel zum krummen Ellenbogen,**
Altrenommirtes Hotel I. Ranges.

Dutting's
**Hotel zum Berg Aetna,**
I. Rang, im Mittelpunkt der Stadt, mit sehenswerthen Speise- und Restaurations-Sälen im gothischen Style. Anerkannt vorzügliche Küche.

**Hotel Kaiserhof**
Joh. Wittkop.
I. Rang, Mitte der Stadt. Feine Küche, vorzügliche Getränke.

## Passau.
**Baiern.**

Stadt am Einflusse des Inn und der Ilz in die Donau. — Die aus dem XVII. und XVIII. Jahrhundert stammenden Häuser geben der Stadt ein stattliches Aussehen. Reizende Lage und hervorragende Sehenswürdigkeiten, besonders der aus dem V. Jahrhundert stammende Dom, der 130 Meter tiefe Brunnen, die Festung, die Pfarrkirche etc.; lebhafter Handel, 17.000 Einwohner.

**Hotel Spahn zum Mohren.**

**Hotel bayrischer Hof,**

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✣
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✣
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL WIEN. ✣ GRAND HOTEL PRAG. ✣ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✣ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✣ RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER. NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61. ✢ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✢ GRAND HOTEL UNION DRESDEN ✢ GRAND HOTEL PRAG. ✢ HOTEL BRISTOL WIEN.

## Pforzheim.

**Baden.**

Stadt an der Enz, am nördlichen Ende des Schwarzwaldes. Berühmt durch die hervorragende Industrie von Bijouteriewaaren aus Edelmetallen. Der Verbrauch an Edelmetall wird jährlich auf 12,000.000 Mark fein Gold, 1,000.000 an Silber und an Steinen und Perlen ohne Diamanten auf 3,000.000 Mark geschätzt. Der Werth des Rohmaterials circa 16,000.000 Mark; der Werth der gefertigten Waare 23—24 Millionen Mark. — 28.000 Einwohner.

**Hotel Pfälzer Hof.**
Carl Wüst.

**Hotel zur Post.**

**Hotel zum schwarzen Adler.**

## Plauen.

**Sachsen.**

Hauptstadt des Vogtlandes, an der weissen Elster. Bedeutende Weisswaaren-Fabrication, berühmte Appretur-Anstalten, Färbereien, Bleichereien, Zwirnereien etc. — 2 Bahnhöfe, 32.000 Einwohner.

**Hotel zum blauen Engel.**

**Hotel zum Kronprinzen.**

**Hotel Stadt Leipzig.**

**Sächsischer Hof.**

**Kaiserhof.**

## Posen.

Festung und Hauptstadt der Provinz gleichen Namens. 68.315 Einwohner. — 254 *km* östlich von Berlin. In der Geschichte Polens spielt Posen eine grosse Rolle; bis 1796 Sitz der polnischen Könige. Sehenswerth die Raczynski'sche Bibliothek, das zum Andenken an die bei Nachod (1866) gefallenen Krieger errichtete Broncedenkmal, das Rathhaus aus dem 16. Jahrhundert, die Pfarrkirche etc.

**Hotel de Rome.**

**Hotel de France.**

## Potsdam.

**Brandenburg.**

Hauptstadt des gleichnamigen Regierungsbezirkes und zweite königliche Residenz; liegt in höchst anmuthiger waldreicher Gegend, auf einer von der Havel und dem Havelsee gebildeten Insel. — Sehenswerth sind die Peter Pauls-Kirche, die königlichen Lustschlösser Sanssouci mit grossem Garten, das neue Schloss, das Marmor-Palais, Charlottenhof etc.

**Kast's Hotel zum Einsiedler.**

**Hotel Stadt Königsberg.**

**Hotel deutsches Haus.**

**Hotel preussischer Hof.**

## Pyrmont.

**Fürstenthum Lippe.**

Badeort und Stadt an der Euder mit 5000 Einwohnern. Wegen seiner besuchter Badeort Deutschlands. Bei dem gleichzeitigen Vorhandensein gehaltreicher Eisen- und Salzquellen theilen sich die Indicationen für Pyrmont in die für Eisen- und Kochsalz-Quellen; indess stehen die ersteren in erster Linie und allgemeine Störungen in der Ernährung, Blutarmuth, Schwächezustände, functionelle Störungen des Nervensystems, welche den Eisengebrauch fordern, sind in Pyrmont am meisten vertreten. Besonders vortheilhaft erweist sich Pyrmont bei combinirten Krankheiten, bei welchen Eisen und Kochsalz zugleich indicirt sind, wie bei mit Anämie verbundener Scrophulose, Katarrhen, Verdauungsstörungen, welche die Blutmasse vermindert haben. Curzeit vom 15. Mai bis 10. October. Jährlicher Brunnenversandt gegen 10.000 Flaschen. Durchschnittliche Curfrequenz 15.000 Personen.

**Bade-Hotel**
Gebrüder Volkers.

**Hotel zur Krone**
Ahlers & Krüger.

**Waldecker Hof**
C. Bruns.

**Lippe'scher Hof**
F. W. L. Göcke.

## Ratibor.

**Schlesien.**

Kreishauptstadt am linken Oderufer. Gegenüber, am rechten Oderufer, die frühere Burg, jetzt Schloss Ratibor. Ehemalige Hauptstadt eines eigenen souveränen Herzogthums. 33.000 Einwohner.

**Hotel zum Prinzen von Preussen.**

**Hotel de l'Europe.**

## Regensburg.

**Baiern.**

Stadt am Einfluss der Regen in die Donau, über welche eine merkwürdige steinerne Brücke nach Stadt am Hof führt. — 972 Fuss über dem Meere, 37.880 Einwohner. Schöne Domkirche aus dem 15. Jahrhundert, mit dem Denkmal des Fürsten Primas Karl von Dalberg. Berühmtes Rathhaus, in welchem von 1662 bis 1806 die Reichsversammlung war. St. Emmeran mit der Stiftskirche und dem Schlosse des Fürsten Thurn und Taxis. Auf einem Berge, unweit des Marktes Donaustauf, die Walhalla, prächtiger Marmortempel zum Andenken der grossen Männer Deutschlands

**Peter's Hotel grüner Kranz.**

**Hotel goldenes Kreuz.**

**Hotel weisser Hahn.**

**Hotel Kronprinz.**

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik. ✢ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✢ Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

## Reichenhall.

**Baiern.**

Stadt an der Saalach mit 4000 Einwohnern. Berühmter Badeort, 20 *km* von Salzburg. Jährliche Frequenz 5000 Curgäste und ebenso viele Passanten. — Salzquellen, jährlich 400.000 Ctr. Salz, 7 Stunden lange Soolenleitung. Reizende Lage und lohnende Ausflüge. Alterthümliche Sehenswürdigkeiten.

**Curhaus Achselmannstein.**

**Hotel Burkert**
C. Blöckert & C. Jobst.

**Hotel und Pension Louisenbad**
J. A. Wassermann.

Hotel und Pension I. Ranges, 120 Zimmer und Dépendancen in schönster Lage, mit allem Comfort und Eleganz eingerichtet. Grosser schattiger Garten.

**Hotel Maximilianbad**
Wilhelm Korte.

**Hotel russischer Hof**
L. A. Rumpf.

**Hotel Post Krone.**

**Hotel Bahnhof**
Sylv. Beer.

## Remscheid.

**Rheinpreussen.**

12 Kilometer südöstlich von Elberfeld. 40.000 Einwohner. Bedeutende Eisen- und Stahlwaarenfabriken.

**Hotel zum deutschen Hause.**

**Hotel englischer Hof**

**Hotel zur Krone.**

## Reutlingen,

**Württemberg.**

17.200 Einwohner. Bedeutende Industrie.

**Hotel zum goldenen Ochsen.**

**Hotel zum Kronprinzen.**

## Rottmannshöhe.

Sehr zu empfehlen der Besuch der Dampfschiffstation Leoni. Der Landungsbrücke gegenüber, bergan durch den Wald, zum grossen Hotel mit herrlicher Aussicht auf See und Gebirge. Vor der Veranda ein Ausbau mit dem einfachen Denkmal, welches dem berühmten Landschaftsmaler Karl Rottmann errichtet wurde.

**Hotel Rottmannshöhe.**

## Rüdesheim.

**Rheinprovinz.**

Kreishauptstadt am rechten Rheinufer, Bingen gegenüber. Berühmter Weinbau, Schaumweinfabriken und bedeutender Weinhandel. Ingelheim'sches Schloss, ein Denkmal der wahrscheinlich bis zu den ersten Kaisern hinaufsteigenden Zeit. Niederwald mit herrlicher Aussicht über den ganzen Rheingau bis zum Feldberg, sowie über Kreuznach; berühmt durch das deutsche Nationaldenkmal.

**Hotel Bellevue.**

**Hotel Ehrhard.**

**Hotel Krass,**

**Darmstädter Hof,**

**Hotel Jung.**

## Ruhla.

**Thüringen.**

Sehr besuchter Badeort, 1086 Fuss über dem Meeresspiegel.

**Hotel Bellevue,**

**Hotel Bennig,**

**Hotel sächsischer Hof.**

## St. Blasien.

**Baden.**

Früher eine reichsfürstliche Benediktinerabtei. — Der Ort ist durch seine herrliche gesunde Lage in waldumgränztem Thalgrunde ein sehr angenehmer Aufenthalt, ein beliebter klimatischer und Terrain-Curort.

**Hotel und Curhaus St. Blasien**
Otto Hüglin.

Haus I. Ranges, neu erbauter Speisesaal für 250 Personen, grosse Gesellschaftsräume mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.

**Hotel zur Krone.**

**Hotel zum Hirschen.**

## Schleswig.

Vormalige Hauptstadt des Herzogthums Schleswig-Holstein an der Schled, mit 15.000 Einwohnern.

**Tams Hotel,**

**Hotel Stadt Hamburg.**

**Bahnhofshotel.**

## Schloss Berg.

**Bayern.**

Lieblingsschloss weiland König Ludwig II.

**Gasthof zum Wiesmayer.**

## Schweidnitz.

**Schlesien.**

Kreishauptstadt 58 Kilometer von Breslau. — Bedeutende Fabrikation. — 24.800 Einwohner.

**Hotel Birke.**

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mitterstieg 28.
✢
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reisserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL WIEN ✢ GRAND HOTEL PRAG. ✢ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✢ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✢ RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
HOTEL BRISTOL
WIEN.

**Hotel deutsches Haus**
**Max Lippold.**

Haus I. Ranges; neu und comfortabel der Neuzeit entsprechend eingerichtet. — Table d'Hôte. — Grosser Ball- und Concertsaal. — Mässige Preise, aufmerksame Bedienung. — Omnibus zu jeden Zug.

**Hotel goldene Krone.**

## Schwerin.

Haupt- und Residenzstadt des Grossherzogthums Mecklenburg-Schwerin (Friedrich Franz Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. März 1851, reg. seit 15. April 1883) am See gleichen Namens. Am See steht das architektonisch einzig schöne grossherzogliche Schloss mit Parkanlagen umgeben. Sitz der höchsten Landesbehörden. — 32.000 Einwohner.

**Hotel du Nord.**

**Stern's Hotel.**

**Bahnhofs-Hotel.**

**Hotel de Russie.**

**Hotel de Paris.**

**Hotel Louisenhof.**

## Solingen.

**Rheinpreussen.**

Kreishauptstadt, 12 Kilometer südöstlich von Elberfeld; Hauptsitz der Messer-, Scheeren- und Waffenfabrikation. — 35.000 Einwohner.

**Hotel preussischer Hof.**

**Beker's Hotel.**

**Hotel Berliner Hof.**

## Sonneberg.

**Thüringen.**

Fabriks- und Handelsstadt an der Röthen. — Die Stadt wird häufig die Tochter Nürnbergs genannt. — Sehr bedeutender directer Export nach allen Welttheilen; vorzugsweise in Luxusartikeln und Spielwaaren aus Holz, Porzellan, Glas und Papiermasse. Seit 1873 ist Sonneberg Curort und befindet sich hier Dr. Richler's vortrefflich geleitete Wasserheilanstalt mit Anwendung der Elektricität gegen Nervenkrankheiten. — 10.000 Einwohner.

**Krug's Hotel**
eines der besten in Thüringen.

**Hotel Curhaus.**

**Hotel Germania.**

## Spandau.

Stadt und Festung an der Mündung der Spree in die Havel. — 30.000 Einwohner.

**Hotel rother Adler.**

**Hotel zum goldenen Stern.**

## Staffelsee.

**Baiern.**

Stahlbad am Ufer des gleichnamigen Sees in reizender Lage. Die Stahl-, Moor-, Fichtennadeln-, Sool-, Dampf- und Seebäder wirken vorzüglich bei Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus etc. Mildes Klima, ozonreiche Luft, jede Bequemlichkeit und diverse Zerstreuungen für die Curgäste.

**Hotel Stahlbad und Curhaus Staffelsee.**

## Starnberg.

**Baiern.**

Der Starnberger See, einer der schönsten unter den deutschen Voralpenseen, mit seinen waldreichen, herrlichen Ufern und reizenden Ansiedlungen; wird jährlich von vielen Fremden besucht. — Die Seebäder bilden in Starnberg einen besonderen Anziehungspunkt — Schwimmschule für Herren und Damen. — Wundervolle Ausflüge. — Der See liegt 1983 Fuss über dem Meere und misst seiner Länge nach 68.100 Fuss baierisch oder $5^1/_2$ Stunden, in seiner grössten Breite $1^1/_4$ Stunden.

**Hotel bayrischer Hof**
**Joh. Harffen.**

**Hotel Bellevue.**

**Hotel zum Wittelsbacher Hof.**

## Stettin.

**Pommern.**

Hauptstadt der Provinz Pommern an der Oder, mit 100.000 Einwohnern. Die eigentliche Stadt besteht jetzt auf dem linken Oder-Ufer; aus der Neustadt, der Oberstadt und Unterwyk; die auf dem rechten Ufer gelegenen Stadttheile heissen Lastadie und Silberwiese, und sind mit vorhergenannten Stadttheilen durch drei Brücken verbunden. Stettin ist eine der ersten See- und Handelsstädte des deutschen Reiches. Die Rhederei Stettins ist bedeutend und zählt ausser zahlreichen Dampfern circa 250 See- und Segelschiffe. Schwunghafter Import in Häringen, Colonialwaaren etc. — Nicht unbedeutende Fabriken.

**Hotel de Prusse.**

**Hotel du Nord**
**C. Lüdtke.**

**Hotel Kaiserhof**
**W. Frantz.**

## Strassburg.

**Elsass.**

Festung I. Ranges und Hauptstadt von Elsass mit circa 110.000 Einwohnern. Sehr bedeutende Industrie und Handel. — In den Jahren 1421—1440 wurde hier von Guttenberg die Buchdruckerkunst erfunden.

**Hotel Stadt Paris.**

**Hotel de France.**

**Hotel europäischer Hof.**

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

**Hotel National.**

**Hotel Stadt Basel.**

**Hotel zum rothen Haus.**

## Stuttgart.

Haupt- und Residenzstadt des Königreiches Württemberg inclusive der Vorstädte 115.000 Einwohner. — Viele Fabriken, bedeutender Handel und Weinbau. Die Stadt liegt in einem Thalkessel des Nesenbaches, äusserst reizend und romantisch, von bewaldeten Höhen umgeben und gewährt einen grossartigen Anblick. Gehört zu den schönsten Residenz- und den gesündesten Städten Deutschlands. Berühmte Bäder in der Vorstadt Berg, welche durch eine Pferdebahn mit der Hauptstadt verbunden sind. Sehenswürdigkeiten: das königliche Schloss, die königlichen Anlagen mit dem Denkmal des Herzogs Eberhardt im Bart, das alte Schloss, der kronprinzliche Palast, der Königsbau, das Hoftheater etc.

**Hotel Marquardt.**

**Hotel Royal.**

**Hotel zum Oberpollinger.**

**Bahnhofs-Hotel.**

## Sulz, Bad.

Im Bayrischen Hochland. Stark frequentirter klimatischer Curort mit Heilquelle, von jeher unter dem Namen Sulzquelle bekannt. Reizende Ausflüge in die Umgebung.

**Hotel Bad Sulz.**

## Swinemünde.

**Pommern.**

Kreishauptstadt auf der Insel Usedom. — Wichtiger Seehandel und Seebad. — Hafen mit Leuchtthurm. — Tägliche Schiffverbindung mit Stettin. 9500 Einwohner.

**Hotel du Nord.**

**Hotel König Wilhelm-Bad.**

**Hotel de Prusse.**

**Hotel 3 Kronen.**

## Sylt.

**Nordseebad.**

Sylt hat den stärksten Wellenschlag von allen Nordseebädern; fast immer lebhafte Brandung. — Schöner Leuchtthurm. Besonders angenehm für die Curgäste sind die Conversations- und Lesehallen und Restaurants am Strande. Auch werden Zelte und Strandkörbe am Strande vermiethet. — Lust- und Seegelboote. Directe Eisenbahnbillets nach allen Richtungen werden in der Eisenbahn-Expedition zu Westerland ausgegeben.

**Hotel Royal.**

**Hotel Curhaus.**

**Strand-Hotel.**

**Hotel Christinenhöhe.**

**Hotel Victoria.**

**Hotel zum deutschen Kaiser.**

## Tegernsee.

**Bayern.**

72 Kilometer von München, am Tegernsee, mit 1400 Einwohnern. Schwefelquellen. Als Sommerfrische viel besucht, durch reizende Lage und schöne Spaziergänge zu längerem Aufenthalte geeignet. Tegernsee liegt 2253 Fuss über dem Meere, mit grossem Schloss; frühere Sommerresidenz weiland Prinz Carl von Bayern. Sehr lohnende Ausflüge in die Umgebung. Gute Postverbindungen.

**Hotel Tegernseeer Hof mit Dépendance**

J. Reissner.

Sehr schöne Lage, reizende Aussicht auf See und Gebirge. — Table d'hôte und à la carte. — Vorzügliche Küche und Getränke.

**Hotel zur Post**

Max Kolditz.

**Gasthof Guggemos**

Max Brunner.

## Thorn.

**Westpreussen.**

Kreishauptstadt und Festung ersten Ranges am rechten Ufer der Weichsel. 24.000 Einwohner.

**Victoria-Hotel.**

**Hotel 3 Kronen.**

## Tölz.

**Bayern.**

Markt an der Isar, 65 Kilometer südlich von München, 2467 Fuss über dem Meere 3469 Einwohner. Tölz ist der schönste und grösste Marktflecken Oberbayerns, amphitheatralisch erbaut in reizender Lage. Heilquellen.

**Curhotel Tölz Krankenheil**

C. Loder.

Brillante Einrichtung. — Vorzügliche Küche und Getränke. — Bäder im Hause nach ärztlicher Verordnung.

**Hotel zur Post.**

## Traunstein.

**Bayern.**

Stadt an der Traun. Mineral- und Soolbad, Moor- und Fichtennadelbäder, in schöner Lage. Die Mineralquellen des Bades bestehen aus kohlensaurem Kalk, Natron, kohlensaurer Magnesia und Chlornatron. Reizende Ausflüge in die Umgebung.

**Gasthof zur Post**

K. Thoma.

**Traunsteiner Hof**

Hotel und Pension. — P. Scheicher jr.

Haus I. Ranges. — Bei längerem Aufenthalt Pension. — Omnibus am Bahnhof.

Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL WIEN ✢ GRAND HOTEL PRAG. ✢ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✢ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✢ RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
HOTEL BRISTOL
WIEN.

# Trier.

**Rheinpreussen.**

Die älteste Stadt Deutschlands, an der Mosel gelegen, mit 34.000 Einwohnern. Trier hatte schon zur Zeit der Römer grosse Bedeutung, war auch eine Zeit lang Residenz der römischen Cäsaren. In der christlichen Aera spielte Trier eine bedeutende Rolle; es war fast 1500 Jahre der Sitz der Bischöfe, Erzbischöfe und Kurfürsten. Die Lage der Stadt ist sehr hübsch. Sehr viele Sehenswürdigkeiten, alterthümliche Bauten.

**Hotel Trier'scher Hof.**

**Gasthof zum rothen Haus.**

# Ulm a. d. Donau.

**Württemberg.**

Prachtvoller, neu restaurirter Münster in gothischem Styl. Grosser und bedeutender Handel mit Frucht, Gerste, Stärke, Leinwand etc. 34.000 Einwohner.

**Hotel zum Lamm**

**Hotel zum russischen Hof.**

# Weimar.

Haupt- und Residenzstadt des Grossherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach (Carl Alexander, Grossherzog von Sachsen-Weimar, geb. 24. Juni 1818, regiert seit 8. Juli 1853), an der Ilm, mit 20.000 Einwohnern. Berühmte Maler-Akademie, grossherzogliche Bibliothek, Gemälde- und Kupferstichsammlung, Denkmäler von Goethe, Schiller, Herder und Wieland. Bedeutender Buchhandel.

**Hotel de Russie.**

**Hotel zum Elephanten.**

**Hotel Erbprinz.**

**Hotel Thüringer Hof.**

# Wiesbaden.

**Hessen.**

Hauptstadt des Regierungsbezirkes gleichen Namens und Curort, 65.000 Einwohner, liegt 117 Meter über dem Meere, an den südlichen Ausläufern des reichbewaldeten Taunusgebirges. Die Stadt zieht sich in den anmuthigen, von diesen Ausläufern gebildeten Thälern und an den Anhöhen derselben hin, während der südliche Theil derselben sich in einem ziemlich gedehnten Thale, welches von zusammenströmenden Gebirgsbächen durchzogen wird, eine kleine Stunde vom Rheine ausbreitet.

Die erwähnten Gebirgsausläufer des Taunus schützen Wiesbaden gegen rauhe Nord-, Nordwest- und Ostwinde und gestatten nur den milderen Süd- und Südwestwinden freien Zutritt — ein Umstand, welcher das milde Klima Wiesbadens, welches der Magnolie, der Edelkastanie, dem Mandelbaum und anderen südlichen Pflanzen die Ueberwinterung im Freien gestattet, leicht erklärt.

Von ausserordentlich günstigem Einflusse auf die Witterungsverhältnisse der Stadt sind die ausgedehnten Waldungen des Taunus. Die durchschnittliche Zahl der jährlichen Regentage beträgt nur 136 gegen 146 des mittleren Europas; auch regnet es selten stark und anhaltend. Aehnlich verhält es sich mit dem Schneefall, welcher durchschnittlich an 18 Tagen stattfindet, 17 Tage weniger als in Centraleuropa, und meistens in unbedeutender Menge. Das Meteorwasser beträgt überhaupt 26·55 Pariser Zoll, davon aus Regen 24·83, aus Schnee 1·72. Die jährliche Durchschnittszahl der Gewitter kann man auf 16 annehmen, gegenüber etwa 20 in Deutschland.

In den inneren Theilen der Stadt herrscht durch die natürliche Bodenheizung eine um 2·5 Grad Celsius erhöhte Temperatur; es bleibt Schnee daselbst nicht liegen.

Dass viele Patienten, welche an chronischem Bronchialkatarrh leiden oder sich in den ersten Stadien der Lungenschwindsucht befinden, oft nur durch den Aufenthalt selbst hier vollkommen hergestellt werden, ist eine bekannte Sache und hat gewiss seinen Grund in der Thatsache, dass hier selten ein wirklich unangenehmer Wind herrscht und dass man, wie auch das Wetter und die Jahreszeit ist, sich immer Bewegung im Freien verschaffen kann. Hierzu bieten die vielen geschützten Spaziergänge im Curparke mit seiner nächsten Umgebung und die langen, grossartigen Colonnaden und Trinkhallen genügende Gelegenheit.

Da eine Trink- und Badecur hier in sehr hohem Grade den Stoffwechsel beschleunigt, so eignet sie sich für alle diejenigen Krankheiten, die ihren Grund in einem zu langsamen Stoffwechsel haben, zu welchen nicht allein chronischer Rheumatismus und Gicht, sondern auch Scrophulose, Lungenschwindsucht, mancher chronische Magen- und Darmkatarrh Bleichsucht, Fettsucht u. a. gehören.

Die Wiesbadener Gemeindevertretung und die Bevölkerung lassen es sich angelegen sein, die von der Natur gebotenen Wohlthaten, wie z. B. die Nähe eines krystallreinen Gebirgswassers, zum Wohle der Stadt, ihrer Einwohner und Fremden auszunutzen, indem schon vor Jahren eine trefflich functionirende Wasserleitung angelegt wurde, welche durch den natürlichen Druck des vom Gebirge kommenden Quellwassers dieses bis in die obersten Stockwerke selbst weit und hochgelegener Häuser vermittelt.

Gehen wir nun zu den Cur- und Heilquellen über, so begegnen wir zuerst den heissen Quellen, denen Wiesbaden sein Dasein uud seinen ursprünglichen, schon zu Römerzeiten begründeten Ruf verdankt. Es sind dies Kochsalz-Thermen, welche in einer Wärme bis zu 68·75 Grad Celsius (55 Grad Réaum.) der Erde entquellen und deren Wasser zu Bade- und Trink-Curen angewendet wird.

Der mächtigste und Hauptquell ist der Kochbrunnen, eine stark kochsalzhaltige Therme. Innerhalb seiner einige Quadratmeter einnehmenden Fassung steigen 15 Quellen sprudelnd und dampfend an's Tageslicht, 14·1 Cubikfuss (circa 380 Liter) Wasser in der Minute auswerfend. Dieser wahrhaft überschwengliche Wasser-Reichthum des Kochbrunnens allein speist ausserdem noch acht angrenzende grosse Badehäuser (per Tag circa 400 Bäder); eine kleine Nebenleitung führt noch eine bedeutende Quantität Wassers unbenutzt dem Salzbache zu.

Der Salzgehalt des Kochbrunnenwassers repräsentirt 91 Centner fester Bestandtheile (vornehmlich Kochsalz) täglich; die festen Salze geben ein Quantum von mehr als $1^1/_2$ Million Kilogr. jährlich.

Ausser dieser 68·75 Grad Celsius (55 Grad Réaum.) warmen Hauptquelle besitzt Wiesbaden noch eine Anzahl anderer Quellen: Adlerquelle, Schützenhofquelle u. s. f. (zusammen 23 auf einem Flächenraum von circa 6000 Quadratmeter), die indessen fast alle im Privatbesitz sind und in den Wärmegraden abwärts bis zu 50 Grad Celsius (40 Grad Réaum.) verschieden sind.

Die Zahl der in sämmtlichen Badehäusern Wiesbadens vorhandenen Thermalbäder beläuft sich auf nahe 900 und können mit dem vorhandenen Wasser bequem täglich 2500 Bäder abgegeben werden, eine Zahl, welche sich nur aus dem grossartigen Wasser-Reichthum der Wiesbadener Thermalquellen erklärt.

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

Die meisten dieser Thermalbäder sind mit Strahl- und Regendouchen versehen. Die Zahl der Badehäuser ist 28, darunter die »Wilhelms-Heilanstalt«, eine Stiftung Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm I. für kranke und verwundete Militärpersonen und das städtische Badehaus zum Schützenhof.

Es kann darauf hingewiesen werden, dass der Gehalt des Kochbrunnens an Chlorlithium weit höher ist, als man bisher angenommen hat. Bei Ausführung der früheren Analyse (1849) bestanden noch keine genaueren Methoden zur Bestimmung des Lithiums.

Sämmtliche warme Quellen Wiesbadens geben zusammen circa 1350 Liter Wasser in der Minute, ein seltener Reichthum des genesungspendenden Elementes. Die Stadt hat im Gefühle des Dankes auf dem nahe dem Kochbrunnen liegenden Kranzplatze der Göttin der Gesundheit: „Hygiea", ein sinnvolles Denkmal gesetzt.

Die Wiesbadener warmen Kochsalzquellen werden sowohl zu Trink- als Bade-Curen während des ganzen Jahres benutzt.

Innerlich genommen, ist das Wasser leicht verdaulich, regelt und befördert den Verdauungsprocess und, als Rückwirkung hiervon, die gesammte Ernährung. Es beseitigt katarrhalische Affectionen der Verdauungsorgane und richtet seine Wirkung gegen noch andere Erkrankungen, wie besonders chronische Rheumatismen (von deren Heilung der Ruf Wiesbadens hauptsächlich ausgeht), sowie gegen manche durch diese krankhaften Processe hervorgerufenen Veränderungen. So wird es angewendet gegen chronisch katarrhalische Zustände der Schleimhäute, der Athmungs- und Digestionsorgane mit ihren Annexen, Milztumoren, Unterleibsplethora, Scrophulose und Gicht. Hauptsächlich wird der Kochbrunnen gegeben in digestiver, auflösender und purgirender Dose von 200–300—900 Gramm in warmem und abgekühltem Zustande.

Ursprünglich wurde das Wiesbadener Thermalwasser nur zu Bade-Curen gebraucht; auch heute dient es noch in erster Linie zu solchen. Es wird in Voll- und Douchebädern angewendet gegen rheumatische und gichtige Uebel, Neuralgien, Lähmungen und verschiedene Hautaffectionen. Selbstverständlich wird häufig die Trink-Cur mit der Bade-Cur combinirt.

Kaltwasser-Heilanstalten von ausgebreitetem Rufe und unter vorzüglicher ärztlicher Leitung stehend, sind: „Dietenmühle" (Sanitäts-Rath Dr. Müller) in den durch das Sonnenberger-Thal sich ziehenden Curanlagen; „Nerothal" (Dr. Lehr) in dem reizenden Thale gleichen Namens; „Lindenhof" (Dr. Brauns und Doctor Cuntz) in dem anmuthigen Walkmühlthale, dicht am Walde. Die 3 Anstalten liegen in unmittelbarer Nähe der Stadt. Die Heilverfahren dieser Anstalten richten sich hauptsächlich gegen Krankheiten des Nervensystems, der Athmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmuth, Rheumatismus, Gicht und Neuralgien, auch speciell in chronischen Fällen. Sämmtliche Anstalten sind das ganze Jahr hindurch geöffnet und besitzen alle Einrichtungen für erfolgreichen Gebrauch der Wintercur. Die Curmittel bestehen in Kalt- und Warmwasser-Behandlung, römisch-irischen Bädern (Dampf- und trockenheisse Luft), comprimirten Luftbädern (Glocken), diätarischem Heilverfahren (Milch-, Schroth'schen, vegetabilischen, Obst-, Trauben- und anderen Curen), Heilgymnastik und Massirung Elektrotherapie, künstlichen Mineral- und anderen Curbädern, Kiefernadel- und moussirenden (Kohlensäure-) Bädern u. s. f.

Als fernere Heil- und Curmittel, in vortrefflicher Weise in Wiesbaden anzutreffen, sind zu nennen: Fichtennadel-, russische, römisch-irische, Moor-, Dampf- und Schwimmbäder; mineralische, elektrische und medicinische Bäder jeder Art; Massagecuren durch Dr. Mezger; orthopädische und heilgymnastische Anstalt von Dr. med. Franz Staffel; schwedische Heilgymnastik von J. V. Dahlberg; Special-Anstalt für Orthopädie, schwedische Heilgymnastik und Massage von August Bode; pneumatische Apparate, Elelektricität, elektrotherapeutische Anstalt von Sanitätsrath Dr. Müller. Anstalt für Nervenleidende und Morphiumkranke (Inhaberin Frau Dr. Schmidt Ww.); Anstalt für Heilung der Nervosität von Doctor Damm; Pfarrer Kneipp'sche Curen (Dr. Lustig); berühmte Augen-Heilanstalten von Pr. Dr. Pagenstecher, Dr. Meurer, Dr. Kempner; Ziegenmilch und Molken, letztere bereitet von Appenzeller Sennen; Milchcur-Anstalten, im Herbste Traubencur; Terrain-Curen.

In Wiesbaden sind über 100 Aerzte thätig, darunter Specialärzte für alle Krankheiten. Wiesbaden besitzt berühmte Operateure, Specialärzte für Hals- und Kehlkopfkrankheiten, Augenkrankheiten, Gehörkrankheiten, Nervenkrankheiten, Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten, Unterleibs- und Geschlechtskrankheiten, Brustkrankheiten etc.

Mineralwasser aller bedeutenden Quellen sind in frischer Füllung stets vorräthig.

Die Badehäuser sind alle für die Winter-Cur eingerichtet. Die Zimmer stehen meist mit den Badecabinetten durch gedeckte Gänge in geschützter Verbindung, und eine durch das warme Quellwasser bedingte natürliche Luftheizung durchdringt das ganze Gebäude.

Das Curhaus ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Im Sommer wie Winter ist dasselbe zu einem den Fremden unentbehrlichen Aufenthaltsorte geworden, der durch die Concert-, Spiel-, Restaurations-, Conversations-, Lesesäle etc. (letztere mit circa 300 Zeitungen des In- und Auslandes), den Curgarten u. s. f., Abwechselung zur Genüge bietet.

Entsprechend dem internationalen Charakter Wiesbadens ist auch die Zahl seiner den verschiedensten Religionsrichtungen angehörenden kirchlichen Gebäude. Neben zwei protestantischen und zwei katholischen Gotteshäusern sind eine freireligiöse (deutsch-katholische), englische und russisch-griechische Kirche, sowie zwei Synagogen zu nennen.

**Nassauer-Hof.**
Haus I. Ranges.

**Englischer Hof.**
Haus I. Ranges.

**Hotel Bristol.**

**Central-Hotel.**

**Taunus-Hotel.**

**Hotel Bellevue.**

**Hotel Dasch.**

## Wildbad.

Im engen Thale der Enz, ist wegen seiner warmen Quellen (27—30° R.) berühmt und jährlich von circa 8000 Curgästen besucht. Die Thermen erweisen sich besonders heilkräftig bei Gicht und Rheumatismus. — Schönes Curhaus mit Conversationssaal, Lese- und Kaffeezimmer. — Schöne Promenaden längs der Enz und lohnende Ausflüge in die Umgebung.

**Königliches Bade-Hotel.**

**Hotel Klumpp.**

**Hotel Bellevue.**

**Hotel zur Post.**

Robes — Ladies Riding Habits F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5. ✣ Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik Wien, V., Mittersteig 28. ✣ M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3 Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.

HOTEL BRISTOL WIEN. ✣ GRAND HOTEL PRAG. ✣ GRAND HOTEL UNION DRESDEN. ✣ HOTEL HABSBURGER HOF INNSBRUCK. ✣ RESTAURANT LEIDINGER NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN I., Kärntnerstrasse 61.

M. Winternitz, HOTEL DE L'EUROPE, Wien, Asperngasse 2.

RESTAURANT LEIDINGER
NACHFOLGER FRANZ HARTMANN, WIEN
I., Kärntnerstrasse 61.
✢
HOTEL HABSBURGER HOF
INNSBRUCK.
✢
GRAND HOTEL UNION
DRESDEN.
✢
GRAND HOTEL
PRAG.
✢
HOTEL BRISTOL
WIEN.

## Wildungen (Nieder-).

**Hessen.**

Stadt an der Wilde, und ein altes schon im Mittelalter sehr besuchtes Bad, welches in den letzten Decennien einen neuen Aufschwung genommen hat. — Curzeit vom 1. Mai bis 10. October. – Durchschnittliche Curfrequenz 3000 Personen. Das Bad wirkt vorzüglich gegen Blasen- und Nieren-Krankheiten.

**Hotel bayrischer Hof.**

**Hotel zur Königsquelle.**

**Hotel Waldecker Hof.**

## Wilhelmshöhe bei Cassel.

Weltberühmt durch seine reizende Umgebung, den herrlichen Anlagen, hauptsächlich aber durch die unvergleichlichen Wasserkünste. Dieselben spielen am Himmelfahrtstage und von Anfang Mai bis Ende October jeden Sonntag von 3½ Uhr, und jeden Mittwoch um 3 Uhr in abwechselnder Reihenfolge. Sehr sehenswerth ist das von aussen wenig interessante Schloss Wilhelmshöhe; Aufenthalt des gefangenen Kaiser Napoleon III. (1870). — Mehrere hervorragende Bauten.

**Grand Hotel und Pension Schombardt.**

I. Rang.

**Bad Wilhelmshöhe.**

Cur- und Wasserheilanstalt und klimatischer Curort. Das ganze Jahr geöffnet. — Sanatorium für Nerven- und Lungenkranke. Römische und russische Bäder. – Kaltwasser- und elektrische Behandlung.

**Pension Wilhelmshöhe.**

In sehr schöner und gesunder Lage mit prachtvoller Aussicht. — Vorzügliche Pension.

## Worms.

**Hessen.**

Uralter fränkischer Königssitz und berühmte deutsche Reichsstadt mit dem grossartigen Luther-Denkmal und schönen Dom. — Worms liegt in fruchtbarer Gegend. — Schwunghafter Weinhandel und grossartige Lederfabrikation. Die Stadt wird von weit und breit sehr stark besucht.

**Hotel Europäischer Hof.**

**Hotel Hartmann.**

**Hotel wilder Mann.**

**Hotel alter Kaiser.**

## Würzburg.

**Bayern.**

Hauptstadt von Unterfranken, mit circa 60.000 Einwohnern. Knotenpunkt von fünf Eisenbahnen. Berühmte Universität. 1156 feierte Kaiser Friedrich Barbarossa seine Vermählung mit Beatrix von Burgund. Besondere Sehenswürdigkeit ist die Residenz. Kolossalbau mit fünf Riesensälen Sehenswerth ist das Zimmer der französischen Kaiserin Marie Louise, das Spiegel- und Echozimmer, die grossartige hohe Halle (56 Fuss lang, 66 Fuss breit, 29 Fuss hoch). Der Palast enthält 312 Zimmer und 26 Küchen. Der kolossale Keller hat Lagerraum für 25.000 Eimer.

**Hotel fränkischer Hof.**

**Hotel zum Schwan.**

**Hotel de Russie.**

**Hotel Württemberger Hof.**

**Hotel National.**

## Zittau.

**Sachsen.**

Stadt an der Mandau, 24.000 Einwohner. Hauptsitz der sächsischen Leinenweberei, des Leinwand- und Damasthandels. Grosse Bleichereien, Färbereien, Maschinenfabriken und starker Handel mit Garn.

**Hotel zur goldenen Sonne**

A. A. Schroeder.

**Hotel sächsischer Hof**

Rudolf Schwark.

**Hotel weisser Engel**

A. Schawert.

**Hütter's Hotel.**

## Zwickau.

**Sachsen.**

Kreisstadt a. d. Mulde, zwischen Hof und Chemnitz. Knotenpunkt von drei Eisenbahnen mit 39.245 Einwohner. Bedeutender Steinkohlenbergbau in der ganzen Umgebung Specielle Eisenbahnen befördern die Kohlen direct von jedem Schachte zur betreffenden Bahnlinie. Eigene Börse zur Vermittlung der Geschäfte in Kohlen-Actien.

**Hotel Kästner**

C. A. Kästner

am Bahnhof. — I. Rang. — Comfortabel eingerichtet. — Centralheizung. — Bäder im Hause.

**Hotel zum deutschen Kaiser.**

**Hotel Wagner am Bahnhof.**

M. Würzl & Söhne, Wien, I., Spiegelgasse 3
Reiserequisiten- und Lederwaren-Fabrik.
✢
Heinrich Seifert & Söhne, k. u. k. Hof-Billardfabrik
Wien, V., Mittersteig 28.
✢
Robes — Ladies Riding Habits
F. GAUGUSCH, Vienne, I., Bauernmarkt 5.